Amtsblatt Waldbronn









Frohe Ostern und schöne Feiertage!

www.waldbronn.de

28. März 2018 I Nr. 13

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Moderne Blasmusik begeisterte

Mit überwiegend moderner Blasmusik begeisterte der Musikverein „Edelweiß“ Busenbach bei seinem gut besuchten Frühjahrskonzert im Kurhaus Waldbronn. Das Große Orchester, verstärkt durch zahlreiche Jungmusiker der vergangenen Jahre, und das neu formierte Jugendorchester standen beide unter der Leitung von Dietmar Schulze. Vorstand Alexander Huber begrüßte unter den zahlreichen Zuschauern auch Bürgermeister Franz Masino und Günter Geisert vom Blasmusikverband Karlsruhe.



Das Große Orchester, in das viele ehemalige Jungmusiker übernommen waren, gestaltete unter der Leitung von Dietmar Schulze den zweiten Teil des Programms.

Im Rahmen des Konzerts wurden langjährige Aktive geehrt. Lara Trautmann, seit 10 Jahren aktiv, erhielt die Ehrennadel in Bronze des Blasmusikverbandes Karlsruhe (BVK) und hat die Prüfungen zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold an der Akademie in Staufen erfolgreich abgelegt. 30 Jahre aktiv ist Danny Mock, dafür gab es die Goldene Ehrennadel des BVK. Die Große Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände erhielt für 50 Jahre Musizieren Harald Reiser. Die Ehrungen überbrachte im Auftrag des Verbands Günter Geisert, der stellvertretende Vorsitzende des Blasmusikbezirks Albtal.



Ehrungen beim Musikverein „Edelweiß“ Busenbach: (v.li.) Günter Geisert, Harald Reiser, Danny Mock, Lara Trautmann.

Eine besondere Ehrung hatte der Vereine für seinen langjährigen Kassier Hans-Peter Kreutz parat. Er hatte nach 32 Jahren bei der Mitgliederversammlung sein Amt in jüngere Hände gelegt. Für seine Verdienste als Kassier ernannte ihn der Verein zum Ehrenkassier und zum Ehrenmitglied und vollzog die Ehrung öffentlichkeitswirksam beim Konzert in großem Rahmen.

Eröffnet wurde das Konzert durch das Jugendorchester, das erstmals unter der Leitung von Dietmar Schulze stand. Mit „Young Fanfare“ von Martin Scharnagl eröffneten sie ihr Programm. Bei beiden folgenden Stücke, „Jazzy Sax“ und „Cool Brother“, beide von Ivo Kouwenhoven, war Gelegenheit zwei junge Musiker als Solisten vorzustellen: Mattea Mayer (Saxophon) und Jonas Weickenmeier (Trompete) beeindruckten mit ihrem sicheren Spiel. Mit „That‘s all“ von Thomas Buß und einer Zugabe beendete die Jugend ihren Programmteil, durch den Leon von der Forst führte.



Jonas Weickenmeier spielte bei der Jugend das Trompetensolo bei „Cool Brother“.

Das große Orchester, hier gab Joachim Hirth erläuternde Einführungen, eröffnete unter der sicheren, temperamentvollen Leitung von Dietmar Schulze mit „Pomp and Circumstance Nr.1“ von Edward Elgar. Das Werk ist auch fester Bestandteil der „Last Night of Proms“. Stimmig gelang der Mittelteil „Land of Hope and Glory“, der auch als Englands heimlich Nationalhymne bezeichnet wird. Das zentrale Werk im Programm war die „Legende von Amaterasu“ des niederländischen Komponisten Eric Swiggers. Dieser hat die Geschichte der Göttin Amaterasu auf der Suche nach dem Licht in einem klangprächtigen Tongemälde nacherzählt, dem die Busenbacher Musiker und ihr Dirigent nichts schuldig blieben. Besonders eindrücklich gelangen die stillen Passagen mit schönen Klarinetten- und Oboensoli. Die Filmmusik zu „Drachenzähmen leicht gemacht“ von John Powell folgte im Arrangement von Bertrand Moren. Dabei beeindruckte vor allem das tiefe Blech mit gewaltigen Tönen.

Der Titel „Chart Show“ vereinte Songs des Hip-Hop-Duos LMFAO, von Justin Timberlake, der Australierin Sia und des puertoricanischen Sängers Luis Fonsi. Melodien des französischen Musical-Komponisten Claude-Michel Schönberg, unter anderem aus „Miss Saigon“, hatte Samuel Derschitz, dahinter verbirgt sich Dietmar Schulze, zu einem Medley vereint. Gesangspartien hatten dabei Danny Mock und die mit einer eindrucksvollen Stimme aufwartende Johanna Schulze. Mit „Sons of he Midnight Sun“ des Finnen Timo Forsström stellten die Musiker und ihr Dirigent ein musikalisch reizvolles Werk vor, das die Busenbacher Musiker auch als Sänger forderte ehe es in einer gewaltigen Steigerung endete. Der offizielle Programmteil endete mit dem Medley „Erkennen Sie die Melodie“, zusammengestellt von Derschitz.



Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenkassier: (v.li.) Vorständin Musik Hildegard Trautmann, Hans-Peter Kreutz, Vorstand Alexander Huber.

Für den lebhaften Beifall bedankten sich die Musiker mit vier Zugaben, darunter dem Solo für Bässe über das Kinderlied „Ein Männlein steht im Walde“, das den vier Tubisten des Musikvereins Gelegenheit gab, ihr Können zu demonstrieren. Das Gleiche galt anschließend für die Saxophongruppe mit dem Glenn-Miller-Hit „In the Mood“, bei dem auch Dietmar Schulze selbst zum Saxophon griff. Da der Beifall nicht nachließ spielten die Musik zunächst „Dob‘s Boogie“ und zum Abschluss „My dream“ mit dem Flügelhornsolo von Danny Mock.

Im Gemeinderat notiert

Bürgerfragestunde

Die Akustik im Bürgersaal stellt schon nicht hörgeschädigte Menschen so manches Mal vor größere Herausforderungen. Wie viel höher, wenn nicht gar unmöglich, mögen diese Verständnisschwierigkeiten für Menschen mit einer Hörschädigung sein? Ein Bürger regte nun während der Bürgerfragestunde (nach mehrfachen schriftlichen Nachfragen) an, eine Hörhilfe im Sitzungssaal oder auch in anderen öffentlichen Gebäuden zu installieren. Nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen hätten diese, so der Bürger, ein Recht auf Verwendung von Kommunikationshilfen. Die Verwaltung geht diesem Wunsch nach, obwohl der AUT, so Bürgermeister Franz Masino, die Installation einer Mikroanlage abgelehnt habe.

Don Bosco wird zusätzlich mit Küche und Essbereich ausgestattet

Der Kindergarten Don Bosco soll für drei Gruppen (U3/Ü3 oder gemischt) mit Ganztagesbetreuung erweitert werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu und bewilligte zu den bereits getätigten 1,5 Millionen Euro weitere 335 000 Euro.

Dass der Kindergarten Don Bosco erweitert werden muss, wurde bereits in der Sitzung vom September 2017 bewilligt. Da der Bedarf an Kindergartenplätzen, besonders für den U3 Bedarf, weiter steigt, ist das beschlossene Konzept nochmals überdacht worden, so Jürgen Hemberger vom Technischen Amt. Zunächst ging die Verwaltung von einer dreigruppigen Ü3 Erweiterung ohne Verpflegung und Ganztagesbetreuung aus; Kosten 1,5 Millionen Euro. Um den gestiegenen Bedarf allerdings gerecht zu werden, schlug die Verwaltung nun eine Erweiterung für drei U3, Ü3 oder gemischte Gruppen in Ganztagesbetreuung vor. Dafür, berichtete Hemberger weiter, ist eine Küche mit Essbereich nötig. Zusätzliche Kosten von rund 335 000 Euro entstünden. So die Schätzungen von Ines Grübel von PiA Architekten. Die Geschäftsführerin stellte zwei angedachten Varianten den Gemeinderäten vor. Klarer Vorteil der nun bevorzugten Variante ist die Ganztagesnutzung, die vorher nicht angeboten werden konnte.
Alle Gemeinderäte sprachen sich für die Variante mit Küche und Essbereich aus. Die Notwendigkeit für eine Ganztagesbetreuung ist gegeben, so Roland Bächlein (CDU), der allerdings eine eindeutige Bedarfsplanung seitens der Verwaltung einforderte. Dieser Forderung schloss sich Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen) an. Laut Hauptamtsleiter Walter Knab muss die Gemeinde 399 U3 Plätze zur Verfügung stellen. Von „notwendigen flexibleren Betreuungsmöglichkeiten“, welche die erweiterte Variante ermögliche, sprach Hubert Kuderer (SPD).



Der Kindergarten Don Bosco wird um einen dreigruppigen Ausbau erweitert.

Angebote für Organisationsuntersuchung

In der Gemeindeverwaltung soll eine Organisationsuntersuchung durchgeführt werden.

In der Sitzung stellte Hauptamtsleiter Walter Knab verschiedene Angebote vor. Der Gemeinderat entschied sich für die Kommunalberatung Allevo. Kosten: rund 27 000 Euro.

Vergaberichtlinie für private Grundstücke am „Rück II“ zugestimmt

Der Gemeinderat hat der Richtlinie für die Vergabe von privaten Grundstücken im Baugebiet „Rück II“ zugestimmt.

Laut Verwaltung erhält die Gemeinde nach vorläufiger Schätzung etwa 30 Baugrundstücke bei bisher rund 250 Interessenten. Wie im AUT im November vergangenen Jahres beschlossen, ist in der Richtlinie keine weitere Familienförderung mehr vorgesehen, da bereits eine doppelte Förderung vorliegt. Die Bodenpreise liegen zwischen 500 und 550 Euro pro Quadratmeter inklusive Erschließung. Ein Punktesystem soll für eine gerechte Vergabe sorgen. In diesem Zusammenhang kritisierte Beate Maier-Vogel die starke Gewichtung von Bürgern, die bereits in Waldbronn wohnen bzw. deren Eltern auch hier ihren Wohnsitz haben.

Gemeinschaftliche Vereinbarung zur Anschlussunterbringung in GU Neurod

Bürgermeister Franz Masino stellte eine gemeinsame Vereinbarung zwischen dem Landkreis Karlsruhe und den Gemeinden Marxzell und Waldbronn vor.

In dieser sind die Anschlussunterbringung und deren Kostentragung von Personen geregelt, die zwar der Gemeinde Marxzell zugewiesen sind, aber in der Gemeinschaftsunterkunft Neurod untergebracht werden.
Angesichts der sinkenden Flüchtlingszahlen sieht das sogenannte Kombimodell auch eine Anschlussunterbringung in der GU vor, zumal die Gemeinschaftsunterkunft in Marxzell aufgelöst wurde. Die Kosten für die Unterbringung und die Betreuung trägt nach der Vereinbarung die Gemeinde Marxzell.



Die Gemeinschaftunterkunft in Neurod wird auch für Anschlussunterbringung genutzt.

Strategieklausur zugestimmt

Der Gemeinderat stimmte einstimmig einer Strategieklausur der Haushaltsstrukturkommission mit der Kommunalberatung Kehl zu. Kosten: 8000 Euro.

Die Kommunalberatung unterstützt die Gemeinde beim Erstellen eines Einsparkonzepts. Auf einer Strategieklausur soll

an dem Konzept weiter gearbeitet werden. Roland Bächlein wünscht sich während der Klausur eine stärke Einbindung des Gemeinderates und nicht nur der Haushaltsstrukturkommission.

Vorläufiges Jahresergebnis 2017 besser als erwartet

Dass das vorläufige Jahresergebnis 2017 deutlich besser ausfällt als ursprünglich erwartet, ist sehr erfreulich und in erster Linie der „brummenden Konjunktur und den guten Einnahmen" zu verdanken, berichtete Kämmerer Philippe Thomann.

Dies hatte zur Folge, dass 2017 auf eine Darlehensaufnahme von 2,75 Millionen Euro verzichtet werden konnte. Die deutliche Verbesserung des Jahres 2017 verschaffe der Gemeinde einen kurzfristigen Handlungsspielraum, um weiter an einer dauerhaften Verbesserung der finanziellen Situation zu arbeiten. Sie habe auch dazu beigetragen, dass die Rechtsaufsichtsbehörde den Haushaltsplan 2018 genehmigen konnte.
Dazu ein paar Zahlen: Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts verbesserten sich gegenüber der ursprünglichen Annahme nochmals um rund 2,5 Million Euro (unter anderem Einkommensteueranteil, Gewerbesteuer, Zuweisungen). Die Ausgaben verringerten sich um etwa 1,2 Millionen Euro. Dadurch steigt die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalts auf 3 Millionen Euro (im Haushaltsplan war eine negative Zuführungsrate angenommen). Der Vermögenshaushalt verbesserte sich (neben der höheren Zuführung) durch höhere Grundstückserlöse und geringere Ausgaben. Dadurch ergibt sich insgesamt eine Verbesserung um rund 4 Millionen Euro. Da auf die geplante Kreditaufnahme verzichtet werden kann und aus den Rücklagen 87000 Euro entnommen werden, betragen die Rücklagen Ende 2017 rund 6Millionen Euro. Allerdings wird sich die Rücklage bis Ende 2018 voraussichtlich um rund 4 Millionen Euro auf 2 Millionen verringern. Gleichzeitig warnte Thomann vor Mehrbelastungen von rund 1,75 Mio. Euro im Jahr 2019 durch die verbesserten Einnahmen des Jahres 2017, da werden der Finanzausgleich und die Kreisumlage wieder zuschlagen. Dies wiederum schmälere die verfügbaren Mittel für Investitionen im Jahr 2019 erheblich, so dass für größere Investitionen Darlehen benötigt werden.
Ob der positiven Zahlen freuten sich die Räte, mahnten allerdings gleichzeitig vor zu viel Euphorie. Jens Puchelt (SPD) verwies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der steigenden Gewerbesteuer. Rund 1/3 der Gewerbesteuer verbleibt in der Gemeinde.

Die Präsentation zur Jahresrechnung 2017 ist auf unserer Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Antrag auf einheitliche, allgemeingültige Stellplatzverordnung

Die Fraktion SPD/Bürgerliste stellte den Prüfauftrag an die Verwaltung, ob eine allgemeingültige Stellplatzsatzung auf alle Bereiche mit rechtsverbindlichen Bebauungsplänen ausgeweitet werden kann, um eine einheitliche Regelung zu schaffen.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Fairtrade Kampagne

Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Info-Abend über Red Cedar Südafrika

Rooiboskosmetik – hergestellt in Handarbeit von fünf Frauen in Wupperthal Südafrika





Zwei Frauen aus dem Projekt werden da sein und die Arbeit mit Bildern vorstellen. Die Kosmetik kann getestet werden und steht auch zum Verkauf.

Termin: Donnerstag, 12.04.2018, 19.30 Uhr
Ort: EINE-WELT-LADEN Waldbronn-Reichenbach
Busenbacher Straße 6 (unten im Pfarrzentrum)
Für den Eine Welt Laden : Katharina Kronbach

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Man versteht uns nicht!
Wir Gemeinderäte klagen oft darüber, dass uns **die Bürger nicht verstehen**. Das kann den Inhalt getroffener Entscheidungen betreffen, aber auch die **akustische Verständigung.** Dies wurde bei der zurückliegenden Gemeinderatssitzung von einem hörgeschädigten Bürger vorgetragen. Obwohl der AUT im vergangenen Jahr **aus finanziellen Gründen** die Beschaffung einer **Mikrofonanlage mit Kosten von über 20 T€** erneut abgelehnt hat, sollten wir die **berechtigte Beschwerden** unserer, wenn auch oftmals wenigen Zuhörer, ernst nehmen. Neben der **besseren Verständigung unter uns Diskutanten** wäre es auch eine Hilfe für die oftmals **„stimmschwachen" Vortragenden**. Die finanzielle Situation war im Herbst des vergangenen Jahres, im Rahmen der Haushaltsvorberatungen für 2018 so kritisch, dass auch durchaus **sinnvolle und notwendige Neubeschaffungen** kurzfristig zurückgestellt werden mussten. Darunter fiel auch die besagte Mikrofonanlage. Aufgrund der aktuell vom Kämmerer vorgetragenen überaus positiven Zahlen der zu erwartenden Jahresrechnung 2017 sollte aber der **Spielraum vorhanden** sein, den **langjährigen Wunsch unserer Zuhörer, aber auch von uns Gemeinderäten**, zu erfüllen. Wir werden die Beratung dazu erneut aufrufen.

(lesen Sie weiter auf Seite 10)

Telefonliste
Rathaus und Kurverwaltung



		Zimmer	Tel.	E-Mail	Fax-Nr.
Bürgermeister				gemeinde@waldbronn.de	**609-99**
Masino, Franz	Bürgermeister	207	609-100	f.masino@waldbronn.de	
Rehfeld, Gertrud	Sekretariat	207	609-101	g.rehfeld@waldbronn.de	
Hauptamt				hauptamt@waldbronn.de	**609-199**
Knab, Walter	Leiter Hauptamt	204	609-150	w.knab@waldbronn.de	609-8150
Babel, Stephan	Pforte		609-179	pforte@waldbronn.de	609-89
Balszuweit, Andrea	Standesamt	210	609-185	a.balszuweit@waldbronn.de	609-8185
Barbagallo-Schierl, Tanja	Ordnungsamt, Bußgeldstelle	201	609-172	t.barbagallo-schierl@waldbronn.de	609-8172
Becker, Dagmar	Personalamt, Grundbucheinsicht	202	609-161	d.becker@waldbronn.de	609-8161
Bodemer,Sibylle	Sekretariat Hauptamt	203	609-152	s.bodemer@waldbronn.de	609-8152
Christl, Thomas	Asyl/Obdachlose	201	609-174	t.christl@waldbronn.de	609-8174
Erkal, Gönül	Sekretariat Hauptamt	203	609-151	g.erkal@waldbronn.de	609-8151
Gegenheimer, Martin	Ordnungsamt, Vollzugsd.	201	609-173	m.gegenheimer@waldbronn.de	609-8173
Keiper, Anja	Standesamt, Friedhof/Feuerwehr	210	609-171	a.keiper@waldbronn.de	609-8171
Kraft, Andrea	Amtsblatt, Jugend, Faschingsu.	200	609-155	a.kraft@waldbronn.de	609-88
Kull, Tobias	Förderung Kinder in Einricht.	100	609-156	t.kull@waldbronn.de	609-8156
Lauinger, Edmund	Vereine, Kultur, Jugend	208	609-180	e.lauinger@waldbronn.de	609-8180
Masino, Willibald	Hausmeister		609-195	w.masino@waldbronn.de	609-8195
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Öffentlichkeitsarbeit	200	609-153	k.schmidt-kossmann@waldbronn.de	609-8153
Ruiz, Charlotte	Personal- u. Orga-Amt	202	609-160	c.ruiz@waldbronn.de	609-8160
Schäfer, Johannes	Ordnungsamt	209	609-170	j.schaefer@waldbronn.de	609-8170
Bürgerbüro				buergerbuero@waldbronn.de	**609-89**
Preiß,Claudia	Leiterin Bürgerbüro	111	609-111	c.preiss@waldbronn.de	609-8175
Becker, Melanie	Bürgerbüro	111	609-111	m.becker@waldbronn.de	609-8176
Schulz, Ute	Bürgerbüro	111	609-111	u.schulz@waldbronn.de	609-8176
Westermann, Tanja	Bürgerbüro	111	609-111	t.westermann@waldbronn.de	609-8176
Rechnungsamt				rechnungsamt@waldbronn.de	**609-249**
Thomann, Philippe	Leiter Rechnungsamt	301	609-200	p.thomann@waldbronn.de	609-8200
Appel, Monika	Anweiswesen	302	609-202	m.appel@waldbronn.de	609-8202
Brinkmann, Sabine	Wasser, Hundest.	309	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de	609-8211
Krebser, Frank	Grundsteuer	307	609-212	f.krebser@waldbronn.de	609-8212
Madlinger, Madeline	Gewerbesteuer	308	609-230	m.madlinger@waldbronn.de	609-8230
Rockstroh, Rebecca	NKHR	303	609-222	r.rockstroh@waldbronn.de	609-8222
Roser, Bianca	Kasse	310	609-220	b.roser@waldbronn.de	609-8220
Weber, Rita	Leiterin Kasse	310	609-221	r.weber@waldbronn.de	609-8221
Rechtsamt				rechtsamt@waldbronn.de	**609-299**
Irion, Harald	Leiter Rechtsamt	103	609-280	h.irion@waldbronn.de	609-8280
Werner, Sonja	Sekret./Rechtsamt	104	609-281	s.werner@waldbronn.de	609-8281
Austen, Meike	Liegenschaften	101	609-370	m.austen@waldbronn.de	609-8370
Technisches Amt				TechnischesAmt@waldbronn.de	609-299
Hemberger, Jürgen	Leiter Technisches Amt	105	609-270	j.hemberger@waldbronn.de	609-8270
Appenzeller, Jutta	BRA /Denkmalschutz	102	609-260	j.appenzeller@waldbronn.de	609-8260
Bauer, Annette	Sekretariat BRA	104	609-251	a.bauer@waldbronn.de	609-8251
Dahlhauser, Axel	Tiefbau	109	609-320	a.dahlhauser@waldbronn.de	609-8320
Kraft, Doris	Sekretariat Techn. Amt	108	609-360	d.kraft@waldbronn.de	609-8360
Maiwald, Bettina	Bauzeichnerin	108	609-301	b.maiwald@waldbronn.de	609-8301
Müller-Vogel, Petra	Sekretariat Techn. Amt	108	609-302	p.mueller-vogel@waldbronn.de	609-8302
Riedel, Marcel	Hochbau	107	609-250	m.riedel@waldbronn.de	609-8250
Strack, Cora	Umweltamt, Fairtrade	108	609-330	c.strack@waldbronn.de	609-8330
Kurverwaltung			5657-0		
Bauer, Marita	Buchhaltung	53	609-446	m.bauer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Karle, Hartmut	Technik	52	609-478	h.karle@kurverwaltung-waldbronn.de mobil: 0171-3656763	
Kroth, Britta	Öffentlichkeitsarbeit	53	609-447	b.kroth@kurverwaltung-waldbronn.de	
Welsch-Großmüller, G.	Buchh., Rheumaliga	53	609-445	g.welsch-grossmueller@kurverwaltung-waldbronn.de	
Zahn-Paulsen, Karin	Verwaltung KV	55	609-442	k.zahn-paulsen@kurverwaltung-waldbronn.de	

Waldbronner Unternehmerseite

Gemeinsam durch die Fastenzeit

Beim Basenfasten im Bioladen bleibt keiner hungrig

Der Aschermittwoch markiert den Beginn der Fastenzeit und viele Menschen nutzen die 40 Tage bis Ostern, um auf ihre Art zu fasten. Ihr Antrieb ist dabei nicht immer religiös. Häufig geht es um Verzicht und eine Neuausrichtung des eigenen Lebens. Wenn nebenbei Freundschaften entstehen, macht Basenfasten doppelt glücklich.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Evelyn und Hans-Peter Kaboth machen bereits das vierte Jahr in Folge eine Basenfastenkur, die man im ***Unser Bioladen*** Waldbronn vor Ostern für eine oder zwei Wochen als „Rundum-Sorglos-Paket“ buchen kann. Hans-Peter schätzt an der Kur vor allem, „dass man auch etwas essen darf“. „Sonst hätte ich ihn nie dazu gekriegt mitzumachen“, so seine Frau, die zum Entschlacken hier ist und den Nebeneffekt einer leichten Gewichtsabnahme schätzt. Peggy Dahlmeyer findet es gut, dass sich das Fasten so gut mit ihrer Berufstätigkeit vereinbaren lässt. „Ich muss weder kochen noch einkaufen“. Ihre Familie versorgt sich so lange selbst. Sonst wäre sie „zu vielen Gefahren ausgesetzt“. **Hedwig Klein**, die den Bioladen führt, freut sich, dass ihr Angebot nach der Methode Wacker gut ankommt: „Beim Basenfasten geht es darum, den Körper vom alltäglichen Nahrungsüberangebot zu entlasten. Geschmacksnerven werden sensibilisiert und die Gesundheit stabilisiert.“ Dabei sollen nur basenbildende Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Salate, Keimlinge und Kräuter gegessen werden. Schwarztee, Kaffee, Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten, Getreide sowie alle tierischen Produkte sind tabu. Zudem soll man viel Wasser oder Basentee trinken, „um die Stoffwechselgifte aus dem Körper zu spülen“, so erklärt **Hewig Klein** die Grundprinzipien.



Hedwig Klein: „Mit unserem vegetarischen Mittagstisch bieten wir Kunden eine gesunde Ernährung bei wenig Selbstaufwand.“



Peggy Dahlmeyer (l.): „Über die Jahre hat sich eine nette Gemeinschaft gebildet und man muss nicht selbst kochen.“

Auch in der **Apotheke am Marktplatz** sind Basenkuren oft ein Thema in der Beratung. In der Naturheilkunde sieht man die Übersäuerung als Einflussfaktor für Osteoporose, Diabetes, Schmerzen und andere chronische Erkrankungen. „Als Kur oder Start einer Ernährungsumstellung kann mit basischen Mineralstoffpräparaten ein Ungleichgewicht ausgeglichen werden“, erklärt Apothekerin **Marion Golinsky**, die Kunden bei der Auswahl berät.



Basen-Frühstück im Bioladen: Obstsalat, Buchweizenflocken, dazu Wurzelkraft, Mandelmus und Basentee.

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn
Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!
Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de





Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,

Entdecken Sie die erwachende Natur und machen Sie einen hoffentlich warmen und sonnigen Osterspaziergang. Vielleicht durch die Waldbronner Streuobstwiesen oder durch den Kurpark. Anschließend dürfen Sie sich in der Albtherme entspannen. **Die Kurverwaltung wünscht Ihnen schöne und sonnige Feiertage.**





Tief durchatmen in der Waldbronner Salzgrotte: Besonders wohltuend bei Allergien

Bequeme Liegen, entspannende Musik und angenehme Beleuchtung erwarten den Besucher in der Waldbronner Totes-Meer-Salzgrotte. Salz und Salzsteine, die direkt aus dem Toten Meer in Jordanien gewonnen werden, sind die wesentlichen Elemente der Salzgrotte. Die mit Mineralien angereicherte Luft wird über die Haut und Atemwege aufgenommen. Schon nach kurzer Zeit führt diese positive Luft spürbar zu Entspannung. Wohltuend sind wiederholte Aufenthalte u.a. bei Allergien, wie Heuschnupfen, Hauterkrankungen, chronische und akute Erkrankungen der Atemwege und Schleimhäute. Die Aufenthaltsdauer beträgt 45 Minuten, es gibt besondere Familientermine. **Anmeldung bitte im Service Center der Albtherme unter Telefon 07243 – 56570.**

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Kabel Baden-Württemberg
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117
Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Donnerstag, 05.04.	16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161

Montag + Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 29. März 2018
	Freitag, 13. April 2018
1,1-cbm-Container	Montag, 9. April 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Samstag, 7. April 2018

Schadstoffsammlung
(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	05.07.2018
Busenbach	06.07.2018
Etzenrot	05.07.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 21.04.2018
	14 - 16 Uhr
	Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 21.04.2018

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

	Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
	Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist persönlich beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:
- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren,10 Jahre gültig und kostet **28,80 EURO.**
Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO.**
Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 2 – 3 Wochen.
Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.
Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig).
Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,- EURO** und ist für 10 Jahre gültig.
Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.
Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.
Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.
Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,- EURO.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Do 01.03. - Sa 30.06.18 **Kunst im Rathaus**
Rosemarie Berger - Fotokunst - und Waltraud John – Malerei -
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

Do 29.03.18 17:00 Uhr **Familienabendmahl am Gründonnerstag**
Veranstaltungsort: DRK Heim in der Anne-Frank-Schule
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender



Die

Grundbucheinsichtstelle

ist vom

03.04. - 09.04.2018

geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

Treppensanierung in den Baumwegen
Etwas anders verhält es sich bei dem vorgetragenen Wunsch einer Bürgerin zur **Sanierung der Treppe** am Ende der Baumwege, im speziellen **des Ulmenwegs**. Im Haushaltsplanentwurf war ein **Betrag von 85 T€ für die Neuherstellung der Treppe am Fichtenweg** vorgesehen. Aufgrund der oben beschriebenen Finanzsituation wurde bei der Verabschiedung des Haushalts 2018 über diesen Betrag ein **„Sperrvermerk"** gelegt; d.h. die Maßnahme ist zwar vorgesehen, kann aber erst nach **erneuter Beratung und Beschlussfassung** konkret angegangen werden. Unser Vorschlag war es, **entweder** die Treppe mit einem deutlich **geringeren Betrag zu „reparieren"**, und nicht „neu herzustellen" oder aber grundsätzlich die nicht behindertengerechten Treppenabgänge der Baumwege im unteren Bereich (Ulmen-, Weiden- und Fichtenweg) **durch rollator- und rollstuhlgängige Wege zu ersetzen**. Der **notwendige Freiraum** für eine entsprechende Wegeführung wäre **jetzt vorhanden**, da die dort vorhandenen Birken in der zweiten Reihe inzwischen gefällt wurden. Eine Überprüfung zur Machbarkeit durch das Technische Amt wurde uns damals zugesagt. Auf die Antwort oder noch besser **auf den Vorschlag der Verwaltung warten wir**.

Stellplätze und ruhender Verkehr – ein Dauerbrenner
Die Fraktion SPD/Bürgerliste hat einen **Prüfantrag** eingebracht mit dem Ziel, die für ungeplanten Bereiche (§ 34 BBauG) gültige **Stellplatzverordnung** auch auf die bestehenden, **älteren Bebauungspläne auszuweiten**. Diesen Antrag im Sinne der Gleichbehandlung von Bauherren unterstützen wir. Die **CDU-Fraktion** hat nun ein weiteres und auch **naheliegendes Problem** mit einem zusätzlichen **Antrag untermauert**. Es geht uns um die verstärkte **Überwachung des ruhenden Verkehrs** in der Gemeinde. **Massive und ständig zunehmende Beschwerden aus der Bevölkerung** haben uns veranlasst, dieses Thema auf die Agenda des Gemeinderates zu bringen. Wir werden dazu weiter berichten.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn

Deutlich besseres Jahresergebnis 2017 - keine Kreditaufnahme in 2018 notwendig
Das vorläufige Jahresergebnis 2017 fällt deutlich besser aus als erwartet:
Insgesamt können im Verwaltungshaushalt der Gemeinde rund **3,8 Millionen Euro mehr** verbucht werden als ursprünglich angenommen. Darunter sind rund 1 Million Euro mehr Gewerbesteuer.
Dies bedeutet eine erhebliche Entlastung der Finanzlage der Gemeinde.
Die ursprünglich für 2018 vorgesehene Kreditaufnahme muss nicht erfolgen und die Rücklagen der Gemeinde belaufen sich Ende 2107 auf rund 6 Millionen Euro.
Dennoch ist es sinnvoll, weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Haushaltssituation zu realisieren. Es gilt, auch langfristig finanzielle Handlungsspielräume zu schaffen, um die hohe Waldbronner Wohnqualität zu erhalten und um nachhaltige Investitionen tätigen zu können.
Jedoch müssen alle Spar- und Optimierungsmaßnahmen besonnen und gut durchdacht sowie auch mit einem Blick auf die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern umgesetzt werden.

Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen am Kindergarten Don Bosco
Es ist sehr erfreulich, dass die Zahl der Kinder in Waldbronn weiter erheblich steigt. Dies erfordert dringend zusätzliche Kindergartenplätze.
Am Kindergarten Don Bosco sprachen wir uns daher für eine Erweiterung um drei Gruppen aus, wobei uns eine mit der Kindergartenleitung abgestimmte Planung wichtig ist.
Die drei neuen Gruppen sollen sowohl für eine U3- sowie für eine Ü3-Betreuung geeignet sein. Hier flexibel zu sein, halten wir in der heutigen Zeit für dringend notwendig.
Daher haben wir der dafür notwendigen Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel zugestimmt.

****

Die Fraktion von SPD und Bürgerliste wünscht allen Waldbronnern frohe Ostertage!

Ruth Csernalabics, Marianne Müller, Klaus Bechtel, Hubert Kuderer und Jens Puchelt

Freie Wähler Waldbronn

Erweiterung des Kindergartens Don Bosco in Busenbach für U3- und Ü3-Kinder und gemischte Gruppen
Bei dem Thema waren sich alle Gemeinderäte einig: Der in einer der letzten Gemeinderatssitzungen von der Verwaltung vorgetragene Vorschlag, eine Erweiterung nur für Ü3-Kinder vorzunehmen und dafür drei Gruppen einzurichten, wäre nicht zielführend gewesen. Denn **wir brauchen in Waldbronn vor allem Ganztagesbetreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren.** In Waldbronn besteht ein enormer Bedarf, weil nur 28 % anstatt der geforderten 35 % an Betreuungsplätzen gedeckt sind und Eltern abgewiesen werden müssen. 1,5 Mill. Euro waren schon im Haushalt eingestellt, jetzt **genehmigte der Gemeinderat zusätzlich 335 Tsd. Euro**. Frau Grübel von PIA-Architekten, die schon das Gebäude „Waldschatz" an der Albert-Schweitzer-Schule geplant hatten, stellte den Anbau vor. Neben drei Gruppenräumen müssen noch eine Küche und ein Speiseraum geplant werden. Der Anbau, der auch einen eigenen Eingang erhält, wird auf den jetzigen Parkplätzen errichtet. Neue Stellplätze für den Kindergarten werden vor der Turnhalle entstehen, führte Jürgen Hemberger weiter aus. Vorgeschrieben sind drei Stellplätze.

Kann auch in der Gemeindeverwaltung gespart werden?
Durch mittelfristige Schließung bestimmter freiwilliger Einrichtungen sollen bis zu 700 Tsd. Euro eingespart werden. In der Haushaltsstrukturkommission kam der Wunsch auf, durch eine **Organisationsuntersuchung der Verwaltung – die letzte wurde 2002 durchgeführt – Optimierungsmöglichkeiten zu finden.** Drei Firmen stellten sich vor. Man entschied sich für **die Firma Allevo**, die schon im Sommer mit ihrer Untersuchung beginnen kann. Bis Ende 2018 /Anfang 2019 liegen die Ergebnisse vor**. Dafür bewilligte der Gemeinderat knapp 30 Tsd. Euro.**

Festlegung der Vergabekritierien für gemeindeeigene Grundstücke
230 Interessenten wünschen sich eines der **30 von der Gemeinde angebotenen Grundstücke** für ein eigenes Haus! Wie kann das funktionieren? Mit einem **Punktesystem** für bestimmte Lebensumstände sollen **Bürger eine Chance bekommen, die schon in Waldbronn leben, Kinder haben, in Waldbronn arbeiten und deren Eltern hier leben.** Das heißt aber auch**,** dass viele Interessenten leer ausgehen. **Die Preise pro Quadratmeter liegen zwischen 500 Euro bis 550 Euro inklusive Erschließung.**

(Text: A.D.-Purreiter)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Regierungsbaumeisterinnen und -baumeister nach erfolgreichem Prüfungsabschluss verabschiedet

Ministerialdirektor Kleiner: „Qualifizierter Nachwuchs für den öffentlichen Dienst im Bereich der Stadt- und Raumplanung"

Der Amtschef des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Ministerialdirektor Michael Kleiner, hat am Donnerstag (22. März) den Regierungsbaumeisterinnen und

-baumeistern des Prüfungsjahrgangs 2018 die Urkunden für ihre erfolgreich abgeschlossene Große Staatsprüfung in der Fachrichtung Städtebau und Raumordnung überreicht und sie mit den besten Wünschen für ihr künftiges Wirken in Land und Kommunen verabschiedet. Zeitgleich ernannte er die Referendarinnen und Referendare des Prüfungsjahrgangs 2020.
„Qualifizierten Nachwuchs für den öffentlichen Dienst im Bereich der Stadt- und Raumplanung zu sichern ist von großer Bedeutung. Die Herausforderungen an die räumlichen Planungen werden immer komplexer. Aufgabe der Regierungsbaumeisterinnen und -baumeister ist es insbesondere, die schwierigen Fragen der Flächengewinnung für bezahlbaren Wohnungsbau zu lösen. Damit unterstützen sie die Landesregierung dabei, mehr Wohnraum zur Verfügung zu stellen“, erklärte Kleiner.
Das zweijährige Referendariat in der Fachrichtung Städtebau und Raumordnung ist der Vorbereitungsdienst für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst.
Nach dem Abschluss dieses Referendariats stehen den Regierungsbaumeisterinnen und Regierungsbaumeistern alle Bereiche von Städtebau, Stadtentwicklung, Raumplanung und Baurecht offen. Überwiegend werden sie im öffentlichen Dienst des Landes und der Kommunen tätig und übernehmen dort verantwortungsvolle Tätigkeiten, oft in Führungspositionen. Hierfür werden sie durch den Vorbereitungsdienst, der auf ihrem vorausgegangenen Studium und gegebenenfalls ersten Berufserfahrungen aufbaut, hervorragend qualifiziert.
Im Rahmen der Ausbildung durchlaufen die Referendarinnen und Referendare verschiedene Ausbildungsabschnitte bei der Kommunalverwaltung, einem Regionalverband, der höheren Raumordnungs-, Naturschutz- und Denkmalschutzbehörde, einem Baurechtsamt sowie der Ministerialverwaltung und werden in Lehrgängen intensiv geschult. Auf diese Weise erlangen sie fundierte Verwaltungs- und Rechtskenntnisse sowie umfassende Einblicke in die verschiedenen Facetten des Städtebaus und der Raumordnung, von Natur- und Immissionsschutz sowie in den Aufbau und das Miteinander der Städtebau- und Raumordnungsverwaltung im Land. Sie werden befähigt, ihre Kompetenzen auf komplexe Fragestellungen anzuwenden und zu guten Problemlösungen zu gelangen. „Damit erfüllen sie wichtige Voraussetzungen, um Land und Kommunen tatkräftig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen“, so Kleiner weiter.
Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wählt jedes Jahr Bewerberinnen und Bewerber aus einem breiten Bewerberfeld aus, die erwarten lassen, dass sie den heutigen Anforderungen an verantwortungsbewusste Stadt- und Raumplanung gerecht werden und zu einer hohen Bau- und Planungskultur beitragen. Grundlage hierfür sind die im Studium erbrachten Leistungen und gegebenenfalls in der Berufspraxis gesammelte Erfahrungen.

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Selbstvermarktung für Frauen. Seminarreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf startet im September.
- Investitionen in die Bildung. Bauaufträge für Berufliches Bildungszentrum Ettlingen und Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal vergeben.
- Kreisstraßenprogramm des Landkreises Karlsruhe. 2,8 Millionen Euro sollen im Jahr 2018 für Straßendecken und Bauwerkssanierungen aufgewendet werden. Alle gemeldeten Projekte an Bundesstraßen im Bundesverkehrswegeplan enthalten.
- Notfallrettung im Rettungsdienstbereich Karlsruhe. Kreistagsausschuss unterstützt Weiterentwicklung des Rettungsdienstes.
- Landkreis Karlsruhe forscht nach PFC - Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen liegen vor

Die Deutsche Rentenversicherung hat gute Angebote:

Mit Prävention fit bleiben
Immer wieder Schmerzen? Probleme mit Stimmungsschwankungen? Das sind nur zwei von vielen Warnsignalen, die auf eine Gefährdung der Gesundheit hinweisen. Berufstätige, die diese oder andere Beeinträchtigungen bei sich feststellen, können einen Anspruch auf eine Präventionsleistung der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Dadurch sollen gesundheitliche Probleme erkannt und behoben werden, bevor daraus eine Krankheit oder sogar eine Behinderung entsteht, die die berufliche Leistungsfähigkeit der Betroffenen langfristig beeinträchtigen.
Die Präventionsleistungen sind in vier Module beziehungsweise Phasen aufgeteilt und finden meist in Gruppen von zehn bis 15 Teilnehmern statt. Die Initialphase dauert nur wenige Tage und erfolgt stationär oder ambulant in einer zugelassenen Rehaeinrichtung. In einer Eingangsuntersuchung prüft der Arzt individuelle gesundheitliche Risiken, legt gemeinsam mit dem Teilnehmer Präventionsziele fest und erstellt einen Trainings- und Behandlungsplan. Die anschließende berufsbegleitende Phase dauert mehrere Monate. Gesunde Ernährung, Sport und Bewegung sowie Entspannungstechniken sollen in den eigenen Alltag integriert werden. Berufsbegleitend besuchen die Teilnehmer dafür ein- bis zweimal in der Woche Kurse. In einer ebenfalls mehrmonatigen Eigeninitiativphase folgt die Umsetzung des Erlernten im Alltag. Danach treffen sich die Teilnehmer an ein oder zwei Tagen erneut in der Rehaeinrichtung, in der sie ihre Initialphase absolviert haben, um Erfahrungen auszutauschen und Bilanz zu ziehen.
Die Rentenversicherung berücksichtigt die Wünsche der Versicherten, wenn es in der Rehabilitationseinrichtung an die Rentenversicherung gebundene Präventionsangebote gibt. Eine aktuelle Übersicht der Angebote findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.
Um eine Präventionsleistung zu bekommen, ist ein Antrag erforderlich. Der Hausarzt oder der Betriebsarzt bescheinigt den Präventionsbedarf in einem ärztlichen Befundbericht. Diesen reicht der Versicherte mit dem Antrag auf Prävention bei ihrem Rentenversicherungsträger ein. Alternativ können Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer unterstützen und über den Firmenservice der Rentenversicherung Präventionsleistungen für ihre Beschäftigten beantragen. So können auch ganze Gruppen von Beschäftigten einer Firma gemeinsam an der Präventionsmaßnahme teilnehmen.
Antragsformulare stehen unter http://praevention.drv.info sowie in allen Dienststellen der DRV Baden-Württemberg zur Verfügung. Arbeitgeber können sich über den Firmenservice der Rentenversicherung unter der Rufnummer 08001000 453 informieren. Die Broschüre »Prävention – werden Sie aktiv« steht im Netz als Download zur Verfügung oder kann kostenlos über das Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 24 bestellt werden.
Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Wir gratulieren zum Geburtstag



01.04. Polletin Werner 75 Jahre
03.04. Krämer Ottokar 70 Jahre
03.04. Reljac Andjelija 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 28.02.2018

Reichenbach	5.487
Busenbach	5.778
Etzenrot	2.056
Gesamt	13.321

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 515-130
Familienpflege, Tel. 07243/515-113 und 017618788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettlingen,** Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst,
Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
(= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsopfer)
Landratsamt KA, Jugendamt,
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,
Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker
Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999
(0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben. Tel. 07251 - 71 30 324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Soziale Einrichtungen

Caritasverband Ettlingen

Projekt „Bin ich anders? Na und?!“
Menschen werden ständig aufgrund verschiedener Merkmale ausgegrenzt. Das nennt man Diskriminierung und Diskriminierung ist nicht in Ordnung. Fühlst du dich auch so?! Du bist mehr als nur ein Merkmal!!
Bist du zwischen 12 und 18 Jahre? Hast Du Diskriminierungserfahrung gemacht und möchtest in einem geschützten Raum darüber reden und Dich mit anderen austauschen, die auch diese Erfahrung gemacht haben? „Bin ich anders? Na und?“ ist ein Projekt für dich!
Wann: Am 17.04.2018, 24.04.2018, 08.05.2018, 15.05.2018 und am 05.06.2018. Immer von 17-19 Uhr.
Anmeldung: jaqueline.diasdossantos@caritas-ettlingen.de oder telefonisch unter der Nummer: 07243 515 144.
Ort: Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung gilt für alle Termine. Die Gruppe ist auf 8 Teilnehmer/innen begrenzt.

„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar
für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen
Beginn: Mittwoch, 18. April 2018
Folgetermine:. 25.04. / 02.05. / 09.05. / 16.05.2018
jeweils 20 bis 22 Uhr, im Dachgeschoss des Caritasverbandes, Lorenz-Werthmann-Straße 2
Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen
Kosten: 10 Euro
TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe
Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Ingo Rutkowski, Dipl.-Sozialarbeiter, Suchtberatung der AGJ Ettlingen
(5. Abend am 16.05.2018)
Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei Frau Metz bis 16.04.2018 unter 07243/515–140 (vormittags oder AB), pb@caritas-ettlingen.de
(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Ingo Rutkowski als kompetenter Gesprächspartner.

Volkshochschule Waldbronn

Unser Programm für das 1. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:
Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad. Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per Email (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Achtung geänderte Geschäftszeiten:
montags-freitags von 09.00-12.00 Uhr
donnerstags außerdem von 16.00-18.00 Uhr

Während den Ferien bleibt das Büro der VHS nachmittags geschlossen!
Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Ferienkurs in den Osterferien:

K 221 - Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Di. 03.04., Mi. 04.04., Do. 05.04.18 jeweils 14.00-15.30 Uhr, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Die folgenden Kurse beginnen direkt nach den Osterferien:

K 33 - IT-Datenschutz / Peter Kowalski
Montag, 09.04.18, 19-22 Uhr, € 27, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 60 - Lachyoga – Lachtherapie Theorie und Praxis des Humors / Florentina Ionescu
Samstag, 14.04.18, 14.15-18 Uhr, € 32, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 63 - Essbare Wildpflanzen - unsere Superfoods vor der Haustür / Daniela Schneider
Freitag, 13.04.2018, 17.00-20.00 Uhr, € 27,00 (+ 3,00 € Lebensmittelkosten sind im Kurs zu bezahlen), Parkplatz Kurhaus, Waldbronn-Reichenbach, **Anmeldung erforderlich!**

K 74 - HATHA-YOGA / Sonja Lauinger
Donnerstag, ab 12.04.18, 18.15-19.45 Uhr, 9-mal, € 65,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 76 - HATHA-YOGA / Sonja Lauinger
Donnerstag, ab 12.04.18, 20.00-21.30 Uhr, 9-mal, € 65,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 78 - HATHA-YOGA / Anita Anderer
Dienstag, ab 10.04.2018, 20.00-21.30 Uhr, 10-mal, € 72,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 80 - HATHA-YOGA / Anita Anderer
Donnerstag, ab 12.04.18, 09.00-10.30 Uhr, 10-mal, € 72,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 82 – WorkshopIndian Balance® / Corinna Bürk
Samstag, ab 14.04.2018, 14.00-16.00 Uhr, 3-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 84 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Montag, ab 09.04.2018, 19.00-20.30 Uhr, 11-mal, € 79,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 86 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Dienstag, ab 10.04.2018, 09.30-11.00 Uhr, 11-mal, € 79,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 88 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Dienstag, ab 10.04.2018, 17.45-19.15 Uhr, 11-mal, € 79,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 90 - Qi Gong mit Freude – Vertiefungskurs / Christine Fritz
Freitag, ab 13.04.2018, 18.00-19.30 Uhr, 11-mal, € 79,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 92 - Tai Chi Chuan für fortgeschrittene Anfänger / Bernd Weißer
Dienstag, ab 10.04.2018, 19.15-20.15 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 94 - Tai Chi Chuan – Fortgeschrittene / Bernd Weißer
Dienstag, ab 10.04.2018, 20.30-21.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 117 - Zumba-Fitness® / Romina Becker
Freitag, ab 13.04.2018, 17.00-18.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 119 - Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Samstag, ab 14.04.2018, 09.00-10.00 Uhr, 12-mal, € 56,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 121 - Zumba-Fitness® / Romina Becker
Samstag, ab 14.04.2018, 11.00-12.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 123.2 - deepWORK™/ Christina Petzhold
Mittwoch, ab 11.04.2018, 17.15-18.15 Uhr, 5-mal, € 24,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 124.2 – Fitness – Mix / Christiane Eisenmenger
Dienstag, ab 10.04.2018, 10.15-11.45 Uhr, 10-mal, € 71,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 141.1 - Intuitives Bogenschießen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren / Rigobert Ochs
Samstag, ab 14.04.2018, 10.30-12.00 Uhr, 8-mal, € 80,00, Sporthalle Anne-Frank-Schule

K 197 - Biblische Erzählfiguren nach Doris Egli / Ilona Bereuther
Freitag, 13.04.2018, 15-21 Uhr und Samstag, 14.04.2018, 9-19 Uhr, € 55,00 (+ Figurenmaterial € 33,00 pro Figur im Kurs zu bezahlen), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 218 - Yoga für Kinder ab 7 Jahren / Gundula Ritz
Mittwoch, ab 11.04.2018, 15.00-16.00 Uhr, 10-mal, € 59,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 220 - Zumba Kids® für Kinder von 7-10 Jahren / Elvira Schneider
Mittwoch, ab 11.04.2018, 16.00-17.00 Uhr, 12-mal, € 56,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 239 - Elektro-Autowerkstatt für Kinder ab 6 Jahren / Andrea Kugler
Montag, 09.04.2018, 15.00-19.00 Uhr, € 54,00 (inkl. 25,00 € für Material), Stuttgarter Str. 27

Terminverschiebung:

K 70 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag, ab 08.05.2018, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Kulturring Waldbronn e.V.

KULTURRING WALDBRONN

let it be



Frederic Hollay Julia von Miller Anatol Regnier
Kitsch und Tragik der 70er Jahre
Eine musikalisch-literarische Zeitreise

Die 1970er das Jahrzehnt des großen Ausprobierens. Die Nachkriegszeit ist vorbei, die Demokratie gefestigt, die Bundesrepublik in stabilen Verhältnissen und die Deutschen suchen Trost in verlässlicher Romantik.
Die 1970er das Jahrzehnt der platten deutschen Schlager. Sie sehen und hören das neueste Programm mit hinreißend dargebotenen Liedern, funkelnden Zwischentexten und virtuosem Klavierspiel.
Summen, wippen und swingen Sie mit!

Sonntag, 22.April 2018 19 Uhr Kulturtreff Waldbronn

Tickets: EUR 20,00
Mitglieder EUR 18,00
Schüler/Studenten EUR 12,00
Bei: LiteraDur Waldbronn, Tel. 07243/526393
VHS Waldbronn Tel. 07243/69091 und Abendkasse

Lese Insel
Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:
Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,
Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag**, den **31. März 2018** (Karsamstag) hat die Gemeindebücherei planmäßig **nicht** geöffnet!

Am darauf folgenden **Samstag**, den **7. April 2018** (erster Samstag im April) hat die Gemeindebücherei „LeseInsel" gerne von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie geöffnet!

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.

Der Literaturzirkel trifft sich
am Donnerstag, dem 05. April 2018 um 17:00 Uhr
in der Gemeindebücherei „Lese Insel".

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:
· Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
· Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und - vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.
TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot

Im Rahmen der „Dreck-weg-Wochen" nahm auch die Waldschule, wie in vergangenen Jahren, wieder teil.



Ausgestattet mit Greifzangen und Westen vom Bauhof sammelten die Kinder achtlos weggeworfenen Abfall ein und setzten damit ein Zeichen: "Bitte haltet unseren Ort sauber und werft nichts in die Landschaft oder auf Wege." Der hier gesammelte Müll stammt allein vom „Sohl" und dem Waldweg zur Bahnhaltestelle im Kurpark.

Gymnasium Karlsbad

Hauptversammlung der Schülerfirma „cook it better"
Am Montag, den 19.02.18, fand die erste Hauptversammlung der Schülerfirma „cook it better" des Gymnasiums Karlsbad statt. Geladen waren alle Anteilseigner, welche am Anfang des Schuljahrs die Firma mit jeweils zehn Euro unterstützten. Neben selbst zubereiteten Snacks und Getränken erhielten die Besucher der Hauptversammlung viele Informationen über die Firma selbst in Form einer Präsentation der Schülerinnen und Schüler. Außerdem wurden die Anteilseigner auf den neusten Stand der Dinge gebracht und über zukünftige Pläne der Firma informiert.
Nach erfolgreichen zwei Stunden endete die Hauptversammlung und das Mitarbeiterteam von „cook it better" war sehr zufrieden, vor allem da das Unternehmen schwarze Zahlen schreibt. Jedoch erhofft man sich bei der zweiten Hauptversammlung, welche am Ende des Schuljahres stattfinden wird, noch mehr Anteilseigner, die an der Versammlung teilnehmen werden.
Unterstützt werden wir von JUNIOR, ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH. JUNIOR wird auf Bundesebene zum Beispiel durch die KfW Mittelstandsbank, das Handelsblatt, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, der AXA Versicherung und FedEx gefördert.
Mehr Infos finden Sie hier www.juniorprojekt.de
Elia Kunz



Hauptversammlung der Schülerfirma „cook it better"

Kindergarten St. Josef

Osterzeit im Kindergarten St. Josef
Wenn uns die Sonne nach dem langen, kalten Winter wieder wärmer auf die Nase scheint und der erste Frühlingsvollmond am Himmel stand, ist Ostern nicht mehr weit und alle Kinder freuen sich auf Schokoladenhasen und bunt gefärbte Eier.

Doch Ostern ist so viel mehr:
Es ist das wichtigste Fest der christlichen Kirche.
Was aber feiern wir da eigentlich?
Da geht es um Tod, Leid und um Auferstehung.
Einen Zugang mit den Kindern zu diesen Themen zu finden, gelingt uns Erzieherinnen einfacher, wenn wir die Ereignisse um Karfreitag und Ostern nicht isoliert betrachten, sondern wir sie in das Leben Jesu einbinden.
Zu Beginn des Kirchenjahres, in der Adventszeit, bereiten wir uns auf Jesu Geburt an Weihnachten vor. Einige Wochen vor Ostern hören die Kinder viele Geschichten von Jesus. Sie erfahren dabei, wie aus dem Baby von Weihnachten ein erwachsener Mann wird, bevor wir zur Passionszeit übergehen. Die Kinder lernen dabei die besondere Beziehung von Jesus zu Gott und den Menschen kennen.

Die Karwoche am Ende der Passionszeit, mit dem Einzug in Jerusalem (Palmsonntag), dem Abendmahl (Gründonnerstag), dem Tod (Karfreitag) und der Auferstehung (Ostersonntag) schließt sich dem an.
Mit Symbolen wie der Osterkerze und Ritualen wie Lieder und Gebete, mit Bilderbüchern und Materialien mit denen wir die Geschichten nachspielen, mit Rollenspielen… versuchen wir den Kindern diese Zeit begreiflich und verständlich zu machen um ihnen ein ganzheitliches Erleben zu eröffnen. In der Jesusgeschichte selbst spielt der Osterhase keine Rolle. Doch wird er auch bei uns nicht ganz ausgesperrt. Er ist dabei und er erlebt das Kommen des Frühlings.
Den Platz von Jesus, seinem Leben, Wirken und Handeln wird er aber in unserer katholischen Einrichtung nicht streitig machen.
Wir wünschen Ihnen allen, auf diesem Wege, ein schönes Osterfest.



Waldorfkindergarten Karlsbad

Ostern fällt auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Es wird ganz besonders von den Ereignissen in der Natur geprägt. Die ersten Frühlingsblümchen zeigen sich, die Knospen an den Bäumen brechen auf und viele Tiere bekommen ihre Jungen. Nach dem Absterben im Herbst, der Ruhepause im Winter kann man nun zuschauen, wie um uns herum die Natur neues Leben hervorbringt.
Etwa 10 Tage vor Ostern werden wir Weizen einsäen. So erleben die Kinder am Samenkorn, das wie tot in die Erde gelegt wird, wie daraus neues Leben entsteht. Tod und Auferstehung können durch dieses Bild den Kindern näher gebracht werden ohne dass es erklärt werden muss.
Der Osterhase bringt die Eier, er legt sie jedoch nicht. Die Kinder lieben es in dieser Zeit ganz besonders, die versteckten Eier zu suchen
Ein anderes Ostersymbol ist das Ei. Es ist der Keim für neues Leben, zugleich aber auch ein Wahrbild, für das Ewige und das unsterbliche im Menschenwesen.
Das Osterei ist ein ganz besonderes Ei, was schon durch seine äußere Gestaltung sichtbar wird. Durch seine Farben unterscheidet es sich von den gewöhnlichen Eiern. Das Osterei wird außerdem versteckt und fordert daher auf aktiv zu werden und zu suchen. Kinder lieben dieses Suchen. Dabei kommt es gar nicht darauf an, wieviel wirklich gefunden wird, sondern es geht um das Tun. Wenn wir uns nun das Osterfest anschauen, so ist es ein Fest welches das neue Leben feiert. So werden traditionell um Ostern herum die ersten Wildkräuter gesammelt, es gibt Kresse und Eier, welche durch ihren eher bitteren, sauren Geschmack den Stoffwechsel anregen. Wir selbst erwachen zu neuen Aktivitäten und wenn um Weihnachten eher die Besinnung auf sich selbst, zurückziehen innerlich und äußerlich bedeutet, so ist mit Ostern das Hinausgehen in die Natur, Sinneserfahrungen und Aktivität (z.B. Eier suchen, Osterspaziergang) verbunden. Daher passt das Hühnerei besonders gut zum Osterfest, da der Körper in dieser Zeit das Eiweiß gut verwerten kann und das Körperwachstum anregt. Das Eiweiß, des Hühnereis ist das dynamischste und beweglichste der kompakten Eiweißarten und gilt als das wertvollste, vollwertigste und am meisten zum Wachstum beitragende. Deshalb sollte mit dem Ei bewusst umgegangen werden und den Kindern nicht unbegrenzt Eier zu essen gegeben werden. Oft mögen Kinder gar keine Eier oder nur einen Teil davon.

Partnerschaften

Monmouth

Es gibt noch freie Plätze
Wir fahren nach Monmouth
Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Clubreise vom **24.05. – 30.05.2018** teilzunehmen.
Fahrt in komfortablem Reisebus, Zwischenübernachtung auf der Hinfahrt in Calais, in Monmouth Übernachtung bei Familien oder im Hotel Riverside.
Besuchsprogramm: Canterbury, Royal Mint Llantrisant, Duffryn Gardens, Cardiff u. a., Änderungen vorbehalten.
Kosten für Fahrt, Programm und Unterbringung in Familien: 220 €/Erwachsene, 110 €/Jgdl. bis 16 Jahre, zusätzlich für die Übernachtung in Calais 69 € pP HP im DZ, 103 € HP im EZ, 64 € pP im 3BZ

Weitere Infos und Anmeldeunterlagen unter
www.waldbronn.de/Gemeinde/Partnerschaften/Monmouth/Aktuelles
Manfred Czychi, Tel. 07243-67719,
E-Mail: mczychi@t-online.de
Melden Sie sich schnell an, wir freuen uns auf Sie!

Club der Monmouth-Freunde Waldbronn e. V.
Vorbesprechung: Donnerstag, 03.05.2018,
Gasthaus Krone, Reichenbach, 19:00 Uhr.

Reda/Polen

Das erfolgreiche erste Vereinsjahr
Die zweite ordentliche Mitgliederversammlung des Freundeskreises Reda-Waldbronn e.V. fand am 08. März 2018 im Wanderheim des Schwarzwaldvereins statt. Fast die Hälfte der Vereinsmitglieder war gekommen, auf dem Foto ist ein großer Teil der Teilnehmer zu sehen.



Die Diskussionen über die Vereinsentwicklung wurden konstruktiv und gewinnbringend geführt und die Formalitäten zu aller Zufriedenheit erledigt. Die 1.Vorsitzende Bozena Arnold stellte anhand einer aufwendigen PowerPoint-Präsentation mit vielen Fotos die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor, wie zum Beispiel den Pierogi-Kochkurs, den Frühjahrsausflug, Besuche und Gegenbesuche in Reda und Waldbronn

sowie die Kunstausstellung von Künstlerinnen aus Reda im Kulturtreff. Es gab auch einen Ausblick auf die Aktivitäten des nächsten Vereinsjahres, wie zum Beispiel die Lesung der polnisch-deutschen Autorin Frau Anna Tomczyk am 6. April 2018 um 19 Uhr in der Gemeindebücherei und unsere Wanderung auf dem Europaweg in Dobel. Zu allen unseren Aktivitäten werden wir im Amtsblatt einladen und freuen uns auf viele Teilnehmer.
Falls Sie dem Verein beitreten möchten, melden Sie sich bitte, am besten per Mail: freundeskreis-reda@gmx.de.
Wir freuen uns auf Sie.
Text: Patricia Diaz-Bone, Foto: Harry Reiser

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.
„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Das letzte Abendmahl Jesu, Gründonnerstag, 29. März
19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Gemeinschaftskelch/ Wein) mit der Sprechmotette „ Die Nacht der verlöschenden Lichter“, Pfarrerin Rauschdorf

Erinnerung an das Sterben Jesu, Karfreitag, 30. März
„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor (Gemeinschaftskelch /Wein), Pfarrerin Rauschdorf

Karfreitag, 30. März – „Hoffnung(s)los – unterwegs im Zwischenland“
Jugendgottesdienst „Friendship“, 19.00 Uhr, ev. Kirche, Rathausplatz 3 Spielberg

Wir feiern die Auferstehung Jesu, Ostersonntag, 1. April



10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Saft) mit dem Projektchor.
Beginn im Innenhof mit dem Entzünden der Osterkerze, Prädikant Lopatta

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

Christ ist erstanden, Ostermontag, 2. April
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Förter-Barth

Sonntag, 8. April, „Die neue Geburt“ Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher
Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring 4, Di., 10. April, 16.00 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen
Probe Projektchor, Dienstag, 3. April, 20.00 Uhr
Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Kleidersammlung für die Böhmischen Brüder in Dobriš/Tschechien
Unsere Kleidersammlung unterstützt die evangelische Gemeinde der Böhmischen Brüder in Dobriš (südlich von Prag). Dafür suchen wir gute gebrauchte Damen-, Herren- und Kinderbekleidung. Aus Transportgründen bitte nur Kleidersäcke abgeben. Ihre Kleiderspende können Sie im ev. Gemeindezentrum abgeben am: **Montag, 9. April, bis Freitag, 13. April, jeweils 9 - 12 Uhr sowie Dienstag, 10. April, 16 - 18 Uhr.**



Frauen laden ein zu Gespräch und Frühstück am Samstag, 14. April 2018, 8.45 Uhr
Thema: „Was die Natur uns schenkt – Kräuter aus Natur und Garten für unsere Gesundheit“,
Referentin: Dr. Karola Keitel, BUND Karlsbad-Waldbronn
Frühstück und Programm: 7,00 €
Anmeldungen bitte bis Mi., 11. April, im Pfarramt (Telefon 61679)

„Zwischen Huhn und Himmel“,
Sabine Kley – eine Pfarrfrau erzählt
Ökumenisches Seniorenfrühstück, Mittwoch, 11. April 2018, um 9.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Ernst-Kneis (statt ökumenischem Seniorennachmittag)
Was haben Hühner mit dem Glauben an Gott zu tun? Ziemlich viel, wie Sabine Kley in den letzten Jahren festgestellt hat. In ihrem mitreißenden Vortrag verbindet sie eigene Erfahrungen mit biblischen Aussagen und kleinen Meditationen. So lädt sie ihre Zuhörer ein, sich ganz neu auf Gottes Schöpfung einzulassen und ihm auf ungewöhnliche Weise im Alltag zu begegnen. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum Besuch bei unseren katholischen Schwestern und Brüdern.

Bezirksfrauentage im Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land
„Kann Popularmusik unsere Gottesdienste bereichern?“ Johannes Link, der neue Kantor für Popularmusik der Kirchenbezirke Karlsruhe-Land und Bretten-Bruchsal, wird seine Arbeit vorstellen, mit uns singen und Kostproben populärer geistlicher Musik geben.
Termine: Mittwoch, den 18. April 2018 um 14.30 Uhr, evang. Gemeindehaus Paulus-Gemeinde Ettlingen, Schlesierstraße 1, und Mittwoch, den 16. Mai 2018 um 14.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Karlsruher Straße 62 in Linkenheim. Anmeldungen für Ettlingen bis 11.04.2018, für Linkenheim bis 09.05.2018 an Ihr Pfarramt. Flyer zum Mitnehmen liegen im Gemeindezentrum aus.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 10 - 11 Uhr, Di. von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Bitte wenden Sie sich vom **2. bis 8. April 2018** in dringenden seelsorgerlichen Anliegen an Herrn Pfarrer Volker Fritz, Telefon 0172/7413166

Weiteres unter Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Ökumenisches Bildungswerk Reichenbach und Kath. Altenwerk Reichenbach

Suchen Sie noch ein Ostergeschenk?
Am Freitag, den 20. April 2018 um 18.00 Uhr gastiert im katholischen Pfarrzentrum Reichenbach das „Duo Camillo“ mit seinem musikalischen Kabarett-Programm **„Luther bei die Fische“.**
Wie der Name des Programms schon andeutet, geht es um das Thema „500 Jahre Reformation“, und zwar auf sehr unterhaltsame Art und Weise. Und weil „Reformation“ Erneuerung heißt, kommen in dem musikalisch-frechen Programm auch die vielen Herausforderungen unserer Zeit vor, mit Witz und Humor, schwungvoller Musik und viel Improvisation.

Duo Camillo - das sind Dr. Martin Schultheiß, Physiker (Klavier und Gesang), und Fabian Vogt, evang. Pfarrer mit Sonderaufgaben (Gesang und Saxophon). Seit 1990 stehen die beiden mit ihren Programmen auf der Bühne und wurden 2010 als bestes Kirchenkabarett ausgezeichnet.

Mythos Jerusalem – Der Oberrhein und das Heilige Land
Führung durch die Sonderausstellung im Römermuseum Remchingen

Führung: Jeff Klotz, Leiter des RMR

Termin: **Freitag, 27. April 2018, 16.00 Uhr**
Ort: RMR, Niemandsberg 4,
75196 Remchingen-Wilferdingen
Gebühr: 5,00 € (Eintritt, Führung, Spende an das RMR)
Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, 07243/69600 oder 0171/5615040

Im Anschluss an die Führung ist für unsere Gruppe das Café im RMR geöffnet.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Soziales Netzwerk Waldbronn in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad:
Vortrag „Herausforderungen des demografischen Wandels", Referent: Thaddäus Kunzmann, Demografie-Beauftragter des Landes Baden-Württemberg
Termin: Montag, 23. April, 18.00 Uhr
Ort: Kath. Pfarrzentrum Waldbronn-Reichenbach
Info: Erika B. Anderer, Tel. 07243/61864

www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,
Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Ostern
Samstag, 31.03. Karsamstag
06.00 Etzenrot Rätschen
21.00 Busenbach Feier der Osternacht (Müller)
21.00 Etzenrot Feier der Osternacht (Bundschuh)
21.00 Langensteinbach Feier der Osternacht, gestaltet als ökumenische Wortgottesfeier (Fehling, Seifert, Pfarrerin Schweizer u. Team) mit Segnung von mitgebrachten Osterspeisen, anschl. Umtrunk im Pfr.-Benz-Haus
21.00 Reichenbach Feier der Osternacht (Ret/Kraft), anschl. Agapefeier im Pfarrzentrum

Sonntag, 01.04.: Ostersonntag
08.45 Langensteinbach Festgottesdienst mit Kirchenchor (Ret)
10.30 Busenbach Festgottesdienst mit Kirchenchor (Bundschuh)
10.30 Etzenrot Festgottesdienst mit Kirchenchor (Ret/Kraft)
10.45 Langensteinbach Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im KKL
18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen

Montag, 02.04.: Ostermontag
08.45 Busenbach Hl. Messe (Ret)
10.30 Langensteinbach Kinderwortgottesdienst im Pfr.-Benz-Haus
10.30 Reichenbach Hl. Messe (Bundschuh/Kraft)
10.30 Spielberg Hl. Messe (Ret)

Dienstag, 03.04.:
10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 04.04.:
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

Donnerstag, 05.04.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe
19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung - stille Anbetungszeit

Freitag, 06.04.:
18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt
18.30 Spielberg ImPulsZeit

Samstag, 07.04.:
18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 08.04.: Weißer Sonntag
08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.00 Reichenbach Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus Reichenbach und Karlsbad, 14.30 Reichenbach Andacht zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf
von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei
- Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss
- Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus
- Etzenrot 1x mtl. Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Achtung Achtung Achtung
Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises melden sich zurück!
Ab Freitag, dem 06. April stehen wir mit unseren fair gehandelten Produkten wieder auf dem Wochenmarkt Waldbronn - sofern das Wetter mitmacht.

Der Erlös unseres diesjährigen Fastenessens beträgt dank einer großzügigen Einzelspende € 13.000. Mit diesem Betrag unterstützen wir das Projekt des Steyler Missionars Pater Francis in Uganda. Er ermöglicht dort 60 südsudanesischen jugendlichen Flüchtlingen eine weiterführende Schulausbildung.
Allen Spenderinnen und Spendern nochmals ein herzliches "Vergelt´s Gott"!
Ihr Eine-Welt Kreis Waldbronn-Karlsbad

Info-Abend über Red Cedar Südafrika
Rooiboskosmetik – hergestellt in Handarbeit
von fünf Frauen in Wupperthal Südafrika
Zwei Frauen aus dem Projekt werden da sein und die Arbeit mit Bildern vorstellen. Die Kosmetik kann getestet werden und steht auch zum Verkauf.

Termin: Donnerstag, 12.04.2018, 19.30 Uhr
Ort: EINE-WELT-LADEN Waldbronn-Reichenbach

Busenbacher Straße 6 (unten im Pfarrzentrum)
Für den Eine Welt Laden: Katharina Kronbach

Kirchliche Seniorenarbeit

Kath. Altenwerk Reichenbach

Ökumenisches Seniorenfrühstück im kath. Pfarrzentrum Reichenbach

Dazu sind auch die „jungen Senioren“ sehr herzlich eingeladen.

Thema: „Zwischen Huhn und Himmel - Erfahrungen mit Gott im Hühnerstall“

Referentin: Sabine Kley, Baiersbronn

Termin: Mittwoch, 11. April 2018, 9 Uhr
Für eine gute Planung erbitten wir eine telefonische Anmeldung unter Tel. 07243/61027 (Wally Anderer) oder 07243/67796 (Elfi Musler)
Abholung für Gehbehinderte, Tel. 61027

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Agapefeier nach der Osternacht in Reichenbach
„AGAPE" - diesem griechischen Wort entspricht im Lateinischen "CARITAS", auf Deutsch "Liebe", speziell "göttliche Liebe"
Im kirchlichen Leben meint man mit AGAPE: "Liebesmahlfeier". Eigentlich bedeutet dies eine schlichte Mahlfeier im Anschluss an die Feier vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag.

Das Gemeindeteam Reichenbach lädt 2018 erstmals Besucherinnen und Besucher der Osternachtsfeier in St. Wendelin ein, im Anschluss an den Gottesdienst, vorbei am Osterfeuer, im Pfarrzentrum Ernst Kneis bei einem Schluck Wein oder Wasser, bei einem Stück Brot miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu begegnen, christliche Gemeinschaft zu leben - AGAPE zu feiern.

Kolpingsfamilie Reichenbach

Karfreitagsrätschen der Kolpingsfamilie Reichenbach am 30.03.
Auch in diesem Jahr findet in den frühen Morgenstunden des Karfreitags (30. März) das traditionelle Karfreitagsrätschen durch die Straßen von Reichenbach statt. Treffpunkt ist hier für alle Interessenten **um 4.15 Uhr** im Pfarrzentrum. Um 4.30 Uhr beginnt das Rätschen. Der Abschluss findet bei einem gemeinsamen, einfachen Frühstück im Pfarrzentrum statt.

Wir bitten für diesen Brauch um Verständnis, sollten Sie an diesem Morgen ungewollt durch uns geweckt werden!

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

30.03.: KaOT fällt aus (Karfreitag)
06.04.: GeschwisterKaOT: Liebe Kinder, heute dürft ihr eure Geschwister in den KaOT mitbringen. Zeigt denen mal, wie schön die 4 Stunden am Freitag sind (ab 1. Schulklasse)!

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Spieleabende am Mittwoch, 28.03.2018
von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Bücherei unter der Sakristei
In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.
Das Spieleabend-Team

Kolpingsfamilie Busenbach

Familienabendmahl am Gründonnerstag
am 29. März um 17.00 Uhr im DRK - Heim
der Anne - Frank - Schule in Busenbach
Kinder und Erwachsene erfahren in kindgerechter Weise, dass im Brot durch die Wandlung in der Eucharistiefeier Gott gegenwärtig ist.

Gebetsnacht am Gründonnerstag
am 29. März um 22.30 Uhr auf dem Friedhof Busenbach
Gestaltet wird diese Station von der Kolpingfamilie Busenbach.

Wir gehen den Auferstehungsweg
am 06. April um 18.30 Uhr.
Treffpunkt bei der Kapelle Maria Zuflucht.
Wir gehen entlang der Wiesen und Felder. Mit Liedern, Texten und Gebeten halten wir an verschiedenen Stationen. Anschließend gemütliches Beisammensein im DRK-Heim der Anne-Frank-Schule in Busenbach.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Rätschen in der Karwoche in Etzenrot
Auch in diesem Jahr wollen wir den schönen Brauch des Rätschens in der Karwoche als Ersatz für die Angelus-Glocke am Karfreitag und Karsamstag wieder durchführen. Wir treffen uns am **Karfreitag um 5.45 Uhr** in der Kirche zum Einsingen, **abends nach der Trauermette (19.00 Uhr) und am Karsamstag um 6.00 Uhr vor der Kirche**, um rätschend und singend die Dorfbewohner auf diese besonderen Tage aufmerksam zu machen.
Wir sind dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Es wäre schön, wenn wir neue Gesichter in unserer Mitte begrüßen dürften.
Auch die Erstkommunionkinder sind natürlich herzlich eingeladen.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 29.03. – 04.04.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00 Offener Treff
Freitag:	Karfreitag - geschlossen
Samstag:	Ostersamstag - geschlossen
Montag:	Ostermontag - geschlossen
	Dienstag: 15:00 - 18:00
	U14 Treff: Nistkästen bauen
	18:00 - 21:00 Offener Treff
Mittwoch:	11:00 - 17:00 Kinder Osterferien-Special
	18:00 - 21:00 Offener Treff

Osterferien-Special - jetzt anmelden !

Mittwoch, 4. April:	Naturkundemuseum Karlsruhe mit Sonderführung.
Donnerstag, 5. April:	Aktivspielplatz Günther-Klotz-Anlage oder Kindorado, Karlsruhe.
Freitag, 6. April:	Tierpark Bretten - Deutschlands größter Streichelzoo!

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren, täglich 11 bis 17 Uhr. Da wir pro Tag maximal 15 Kinder mitnehmen können, solltet Ihr Euch rechtzeitig zu Eurem Wunschangebot anmelden.
10 EUR pro Tag inkl. Vesper

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Jugendrotkreuz Etzenrot
Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.
Es freut sich auf euer Kommen das Team vom JRK Etzenrot

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Hinweis zum Training:
In den Osterferien findet kein Training statt. **Am 14. und 21. April** treffen wir uns nochmal zu den gewohnten Zeiten zum **Wintertraining in Singen**. Wir wünschen euch allen schöne Ferien.

Häuschenputz am 07.04.2018:
Bevor wir die Sommersaison im Freibad eröffnen ist noch unser alljährlicher Häuschenputz angesagt, um unser Häuschen und die Garagen fit für den Sommer zu machen. Dazu brauchen wir **euch alle,** gemeinsam haben wir die Arbeiten schnell erledigt und dabei auch noch Spaß. Es findet an diesem Samstag kein Training statt, wir treffen uns stattdessen **um 10 Uhr im Freibad.**
Bitte anmelden unter: jugend@waldbronn.dlrg.de

Lasertag am 17.03.2018
Wie im letzten Jahr begaben sich 9 wagemutige Jugendliche in die Laserbase nach Karlsruhe. Dort wurden wir in zwei Teams aufgeteilt. Von nun an waren Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt. In der Arena sah man durch das Schwarzlicht, die leuchtenden Westen und die fluoreszierenden Streifen an den Wänden den Gegner trotz der Dunkelheit gut. Nach drei Duellen waren wir alle fix und fertig. Trotzdem hatten wir alle viel Spaß dabei und sind uns einig, dass wir nächstes Jahr bestimmt wieder Lasertag spielen gehen.

Termine:

07.04.18	Häuschenputz im Freibad
20.04.18	**50 Jahre DLRG Waldbronn - Festakt im Kurhaus**
01.05.18	Radtour und Grillfest
04.05.18	BSE (BadeSaisonEröffnungs-) Party
05.05.18	Freibaderöffnung - Anbaden
21.07.18	**Freibadfest**

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Unser Hospiztelefon 07243. 93 83 200
Mobil 0 151 . 200 19 310
Organisation und Einsatzleitung
vom ambulanten Hospiz-Dienst: Frau Elisabeth Strnad

Ihre Ansprechpartnerin Frau Strnad steht Ihnen für alle Fragen, nähere Auskünfte und allgemeine Informationen gerne zur Verfügung.
Sprechzeiten nach Vereinbarung. Wenn der Anrufbeantworter sich meldet, dann geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefon-Nummer an; wir rufen Sie umgehend zurück.

www-hospizverein-kmw.de

Lions Clubs International Lions-Club Waldbronn Lions-Hilfe Waldbronn e.V.



ARCHE e.V.

OAK - Offener Arbeitskreis Freie Energiearbeit Unabhängig: Ich weiß, wie ich mein Leben leben werde und was ich dazu brauche.
Mo, 09.04.2018 - Ina Vetter, 07236 - 279 98 21
MEDIT – Meditation Mir selbst entspannt zuschauen !
Mi, 04.04.2018 - Karin Heim, 07236 - 279 12 09
kid – eke – pas
Antrag von Heiderose Manthey an Dr. Angela Merkel
„Ich fordere die Bundesregierung hiermit auf, die Definition des Begriffes ‚Wohl des Kindes' vorzulegen."

Sofortiger Stopp der Zerfleischung zwischen Mütter- und Väterlobby!
Heiderose Manthey, Leiterin der ARCHE und weltweite Vernetzerin der Gruppen, die gegen Entfremdung der Kinder von ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vorgehen, besuchte in ihrer Funktion als Freie Journalistin den Deutschen Bundestag. Zur Aussprache stand der Antrag der FDP „Wechselmodell als Regelfall". **Wie schafft es ein Land wie Deutschland, Eltern in zwei sich zerfetzende Lager zu teilen?** Dieser Antrag der FDP war als Einleitung eines Paradigmenwechsels angedacht. Keine weitere Fraktion im Bundestag folgte in ihren Ausgangspositionen diesem Antrag, im Gegenteil, die Bundestagsabgeordneten stritten sich um die Richtigkeit ihrer präferierten Trennungs- und Scheidungs-Modelle, schlugen hier und da kleine Veränderungen vor, auch der Kindesunterhalt und die Ausbildung der an Trennung- und Scheidung involvierten Professionen soll nun unter die Lupe genommen werden. Was für eine Kosmetik, was für eine Ironie und Ignoranz hinsichtlich zweier seit Jahrzehnten um die Kinder kämpfenden etablierten Lager. ...
Brief der Leiterin der ARCHE an die Bundeskanzlerin in ganzer Länge auf www.ARCHEVIVA.com. Bleiben Sie online!
Unseren Kindern zuliebe: **Schluss mit der krankmachenden Isolation der Kinder von ihren leiblichen Vätern und Müttern. Familienfreundliche Konzepte müssen her !**
War der Gemeinderat davon in Kenntnis gesetzt worden, dass ARCHE, die weltweit überparteilich und überkonfessionell agiert, in den Gemeindenachrichten vom Veröffentlichen gesperrt worden war? Selbst das Einstellen einer Annonce zur Aufklärung dieses Tatbestandes wurde ARCHE untersagt.

VdK Waldbronn

VDK Information
Die nächsten Termine 2018
17.4.2018 14 Uhr„Hallo Oma, ich brauch Geld"
Theater, Unterhaltung und Information im Kurhaus Waldbronn zum Schutz vor falschen Enkeln und Betrügern von der Sparkassenstiftung „Gutes tun" Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe

08.8.2018 Jahresausflug 2018
9 Uhr Abfahrt beim alten Rathaus in Busenbach 9.15 Uhr in Reichenbach Bushaltestelle beim Kurhaus oben.
Unser Ausflug führt uns zunächst nach Seligenstadt. Im Klosterkaffee werden wir ein Vesper einnehmen. Möglichkeit zur Besichtigung des Klostergartens und der Klosteranlage. Weiter geht es zur Barbarossastadt Gelnhausen. Eine Stadtführung wird uns die Sehenswürdigkeiten der Altstadt näher bringen.
Den Abschluss gibt es dann im „Paradies" in Gelnhausen.
Fahrpreis plus Vesper: 15 € für Mitglieder und 20 € für Nichtmitglieder.
Leider ist unser Bus schon ausgebucht. Es besteht noch die Möglichkeit sich für die Warteliste anzumelden bei Gertrud Rudolf, Albert-Schweitzer-Str. 20 76337 Waldbronn, Tel. 07243 571825

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

CONCORDIA Vereinsausflug ins Bergische Land
Wuppertal und das Bergische Land werden Ziel eines CONCORDIA Vereinsausfluges vom **15. bis 17. Juni 2018** sein. Alle interessierten Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Reise herzlich eingeladen.
Diese beinhaltet:
- Abfahrt im modernen Reisebus am 15. Juni um 6:00 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz Reichenbach
- Traditionelles CONCORDIA-Frühstück am Anreisetag
- Stadtrundfahrt Wuppertal
- Fahrt mit der weltberühmten Wuppertaler Schwebebahn im Kaiserwagen bei Kaffee und Kuchen
- 2 x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Viena House Easy" in Wuppertal mit Wellnessbereich
- Musikalischer Unterhaltungsabend
- Besichtigung und Führung im UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein und Mittagessen in der Kokerei
- Rundfahrt durchs Revier
- Besuch Haus der Geschichte in Bonn
- Abschluss im „Pfälzer Hof" in Kandel mit Live-Übertragung des WM-Vorrundenspiels Deutschland – Mexico
- Ankunft in Waldbronn am 17. Juni gegen 22:00 Uhr
- Kosten pro Person 284,00 € im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 49,00 € für zwei Nächte), Dreibettzimmer möglich

Die Vereinsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldungen nimmt jedes Verwaltungsmitglied bis zum **30. April 2018** gerne entgegen.

The Voices

Konzert am 04. und 05. Mai 2018 fällt aus
Das am 04. und 05. Mai 2018 geplante Konzert der Chorgruppe The Voices anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieses Chores kann aus krankheitsbedingten Gründen an diesen Terminen leider nicht stattfinden.

AccoMusica e.V.

AccoMusica FASZINATION AKKORDEON



Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

Unsere nächsten Termine:

Kirchenkonzert
Am **Sonntag, 29. April 2018** um 18 Uhr veranstalten wir wieder ein Kirchenkonzert in der St. Wendelin Kirche. Notieren Sie sich schon heute diesen Termin und genießen Sie einen entspannten Abend mit schönen Melodien.

Sonntag, 08.04.2018
Auch in diesem Jahr werden wir den feierlichen Einzug der Erstkommunionkinder in die Kirche und den Auszug aus der Kirche musikalisch umrahmen.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Der Musikverein Edelweiß Busenbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Frühjahrskonzerts 2018. Ein besonderer Dank geht an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer und an alle Notenspender. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Senioren:

Die 1. Mannschaft des TSV bleibt weiter auf der Erfolgsspur, denn auch gegen den FV Ettlingenweier feierte man einen hochverdienten 4:1-Erfolg und stabilisierte dadurch den fünften Tabellenplatz. Younes Kotry erzielte durch einen sehenswerten Weitschuss die TSV-Führung, die zur Halbzeit noch Bestand hatte, doch kurz nach dem Wechsel kamen die Gäste zum Ausgleich. Ab Mitte der zweiten Halbzeit belohnten sich dann unsere Jungs für ihr gutes Spiel und kamen durch Fabio Scherer, Tim Kappler und Max Rabsteyn noch zu einem auch in der Höhe verdienten Erfolg.
Die 2. Mannschaft kam bei SW Mühlburg zu einem 2:0-Auswärtserfolg und dürfte sich der gröbsten Abstiegssorgen entledigt haben. Joschka Krämer traf vor der Pause zweimal, und die TSV-Defensive ließ im zweiten Spielabschnitt nichts mehr anbrennen, sodass die drei wichtigen Punkte unter Dach und Fach waren.
Am Ostermontag sind beide Mannschaften im Einsatz, die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den Bulacher SC, um 17.30 Uhr gastiert die 1. Mannschaft beim FC Flehingen.

Junioren:

Die B 1 zeigte im Spiel beim VfB Bretten großen Kampfgeist, holte einen Zweitore-Rückstand auf, doch am Ende eines hektischen Spiels hatten die Gastgeber doch das bessere Ende für sich und gewannen mit 4:2. Die D 1 erkämpfte sich gegen den Tabellenzweiten Karlsruher SV ein 1:1-Unentschieden und bewies einmal mehr, dass mit der richtigen Einstellung viel erreicht werden kann. Die E 1 gewann in Neuburgweier souverän mit 8:0 und bestätigte ihre derzeit hervorragende Verfassung.

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

TSV-Gaststätte:

Öffnungszeiten über Ostern:

30.03.2018	Karfreitag geschlossen
31.03.2018	Samstag geschlossen
01.04.2018	Ostersonntag Stammtisch 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr
02.04.2018	Ostermontag Stammtisch 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und der Waldbronner Bevölkerung schöne Osterfeiertage.

Mädchenfußball beim TSV Etzenrot
Das Training findet statt
immer mittwochs um 17:15 Uhr, in Reichenbach in der Halle und freitags um 17:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände in Etzenrot.
Alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 2010 sind **herzlichst willkommen**!

SG Waldbronn

Die Damen der SG verteidigten durch einen hochverdienten 2:0-Erfolg über Viktoria Ezberg ihre Tabellenführung und so langsam kann die mit Abstand jüngste Mannschaft der Liga ihr Saisonziel ein wenig nach oben schrauben. Sanja Münch und ein Eigentor der Gäste hatten schon vor der Pause für klare Verhältnisse gesorgt, denn in der Defensive ließen unsere Damen nichts anbrennen,

Einen überraschend deutlichen 4:1-Erfolg feierten die B-Mädchen beim Tabellenvierten SV Zeutern, wobei dieser Sieg einer deutlichen Leistungssteigerung nach der Pause zu verdanken war. Die Treffer zum verdienten Sieg steuerten Lisa-Marie Musler (2), Amelie Appich und Sinem Fil bei.

Die C-Mädchen kamen in einer weitgehend ausgeglichen geführten Partie zu einem 0:0-Unentschieden gegen den VfB Bretten.

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Jedermann-Sport
Wir sind eine Gruppe von gut 20 Frauen und Männern in doch schon etwas fortgeschrittenen Jahren. Durch altersgerechten Sport versuchen wir Fitness und Gesundheit zu erhalten und sogar noch zu steigern.

Unser Programm, jeden Freitagabend (außer in den Ferien) in der Halle der Anne-Frank-Schule
- 19:15 Uhr: Nordic Walking
- 20:30 Uhr: Gymnastik
- Ca. 21:30 Uhr: Volleyball
- Ca. 22:15 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gastraum der TVB-Halle

Bei uns gibt es keinen Leistungszwang und keinen Stress. Jeder entscheidet selbst was ihm gut tut und was er besser lässt. Natürlich ist auch die Teilnahme an den o. g. Programmpunkten jedem freigestellt.
Auch „touristisch“ sind wir sehr aktiv. Jedes Jahr gibt es 4 – 5 Wanderungen. Der Höhepunkt des Jahres ist aber das „Trainingslager“, ein 3-tägiger Wochenendausflug mit Übernachtungen in Hotels oder in Häusern von Sportbünden. Im letzten Jahr z. B. waren wir im Schwarzwald in Simonstal.

Auf dem Programm standen u. a. Wanderungen und unser traditioneller Singabend.
Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich die Sache an.
Info:
• Wolfgang Albrecht, Abteilungsleiter: 07243 / 66150
• Werner Merz, Übungsleiter: 07243 / 68876

Abt. Tischtennis

+++ Terminvorschau 1. Bundesliga Damen +++
Die Termine für das **Play-Off Viertelfinale** stehen fest.
1. Spiel: Fr., 13.04.2018 18:30 Uhr in Bad Driburg
2. Spiel: **So., 15.04.2018 15:00 Uhr in Busenbach TVB Arena**
Falls beide Partien unentschieden ausgehen oder jeweils eine Mannschaft gewinnt (Höhe unerheblich), kommt es zu einem Entscheidungsspiel am Fr., 20.04.2018. Dieses Spiel findet in der Halle des 4.-Platzierten der Punkterunde statt. Momentan sind wir das. Aber Bad Driburg könnte uns bei einem Sieg in Berlin im letzten Punktspiel der aktuellen Rückrunde noch überholen. Daher ist der Spielort, falls es zum Entscheidungsspiel kommen sollte, noch offen.
Es wird gegen Bad Driburg sicher ein sehr enges Duell, denn beide Mannschaften sind auf Augenhöhe. Zuhause hatten wir 6:3 gewonnen und in Bad Driburg 5:5. Es ist also alles drin und mit Siegeswillen und dem Publikum im Rücken können wir das Halbfinale schaffen. Die Mannschaft freut sich auf Sie am 15.04.2018 um 15 Uhr in der TVB Arena.

Trainingszeiten
Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.

Little Huskies vs. Bisons Pforzheim
Das letze Spiel der Saison bestritten die Littles am 11. März 2018 beim Tabellenführer aus Pforzheim.
Wie erwartet starteten die Bisons schwungvoll in die Partie und das Torverhältnis stand zum Ende des ersten Drittels bei 4:0 für die Gastgeber. Der durchaus körperbetonten Spielweise der Bisons konnten die Littles im Spielverlauf des zweiten Drittels immer mehr standhalten und es gelang die eigene Offensive ins Spiel zu bringen. So ging man dann mit 6:2 in die zweite Pause.
Im dritten Drittel ging den zwölf spielenden Huskies zunehmend die Luft aus. Trotz gutem Kampf musste man sich am Ende mit 12:3 geschlagen geben. Die Tore für die Huskies erzielten: Rasmus Berchtold (2) und Nicolas Nölting.
Schön zu sehen ist, wie sich das Team in der Saison unter den Trainern Simon und Anton zu einem richtigen Rudel entwickelt hat. Dies lässt uns mit Vorfreude und Hoffnung auf die kommende Saison blicken.

MSC Reichenbach e.V.

MSC Saisoneröffnungs-Ausfahrt für alle Biker
Treffpunkt: Sonntag, 8. April, 10.30 Uhr beim MSC Clubhaus, Waldbronn/Busenbach, Bahnhofstr. 13, g. Ausfahrt MSC Reichenbach

Hinfahrt:	**Rückfahrt:**
MSC Clubheim	Glemseck
Marxzell	Rutesheim
Bad Herrenalb	Heimsheim
Dobel	Neuhausen
Höfen	Bad Liebenzell
Calmbach	Unterreichenbach
Oberreichenbach	Dillweißenstein
Calw	Birkenfeld
Weil der Stadt B 295	Keltern
Leonberg /Glemseck	Karlsbad MSC Clubheim

Im Anschluss an die Ausfahrt findet ein gemütliches Beisammensein im Clubhaus statt.

Bei schlechter Witterung wird die Ausfahrt verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Osterschießen am Ostermontag
Am Ostermontag werden (leere) Ostereier mit versteckten Punkten mit dem Luftgewehr beschossen. Als Rahmenprogramm steht die Fallscheibe mit den Osterhasenscheiben bereit. Beginn ist 10:30 Uhr.

SVW auf Meisterschaften
Aktuell laufen die Bezirksmeisterschaften des BDS im Bezirk Nord-Baden. An Wochenende Nr. 3 sind die Standard-Disziplinen, die Fallscheibe und 300m Starts zu bewältigen. Aktuell sieht die Statistik sehr gut aus, erste Titel und TOP 3 Platzierungen sind uns sicher. Nach Ostern ist dann Endspurt.
Die Kreismeisterschaften des Kreis Karlsruhe werden im April für Ergebnisse sorgen.

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK Pistole 25m
Letztes Wochenende fanden die ersten Rundenwettkämpfe statt. Folgende Ergebnisse können wir stolz aufzeigen:
Waldbronn 1 vs. SSV Daxlanden 1 1563:1528, SVW 2 vs. SC Wolfartsweier 4 767:747. Somit startet die Saison mit zwei Siegen. Weiter so.

Abt. Großkaliber

Training Fallscheibe GK
Dienstags ab 17:45 Uhr findet das beliebte Training mit der Fallscheibe statt. Bitte rechtzeitig kommen.

BDS-Gruppe

Bezirksmeisterschaft in Karlsdorf
Letztes Wochenende nach Ostern:
Sa., 07.04.2018 / So., 08.04.2018, in Philippsburg

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18:00 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn

Alle Mitglieder der Rheuma-Liga Waldbronn, Angehörige und Freunde sind recht herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, 5. April 2018
im Clubhaus des TSV Reichenbach
Stuttgarter Str. 93
Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Schriftführerbericht

3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung
5. Haushaltsplan
6. Allgemeiner Bericht des Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung
9. Videovorführung von Joachim Kunz
10. Verschiedenes

Sollten zur Ergänzung der Tagesordnung noch Wünsche vorhanden sein, die nicht unter Punkt ‚Verschiedenes' behandelt werden können, bitte ich um rechtzeitigen Bescheid.

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.

Unsere Trainingszeiten

Rock'n'Roll-Training:
mittwochs 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus Etzenrot. Bei Fragen oder Interesse an einem Probetraining meldet Euch bei Michael Kraft m.kraft87@freenet.de

Boogie-Woogie-Training:
freitags ab 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus Etzenrot. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen. Bei Fragen steht Ihnen Elke Anderer, Tel.: 07243-69919 gerne zur Verfügung.

Spezialtraining:
dienstags nach vorheriger Ankündigung

Workshops:
dienstags zweiwöchig, Termine auf Anfrage.

Aktuelles und Infos auch unter:
www.flyingpetticoats-waldbronn.de

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Sa. 07.04. - Von der Weiberzeche zum Brettener Hundle
Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. Wanderstrecke: Königsbach - Heuberg - Dreimärker - Bretten. Wegstrecke: 14 km, Wanderzeit ca. 3,5 Std. An-/Abstieg: gering. Einkehr zum Abschluss vorgesehen. Führung: Volker Löhle, Melanie Becker.

Mi. 11.04. - Mittwochswanderung - Unterwegs im Kraichgau
Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Die Wanderstrecke geht vom Bahnhof Bretten unter der B 293 durch und weiter durch Wald und Feld nach Büchig. Einkehr ist im Clubhaus Büchig zum Brunch. Nach einem gemütlichen Essen geht es auf dem gleichen Weg wieder zurück nach Bretten. Gesamtwegstrecke: 7 km, Wanderzeit 2 Std. Nichtwanderer haben die Möglichkeit vom Bahnhof Bretten mit dem Bus nach Büchig zu fahren.
Führung: Stefan Kraft, Helmut Link.

So., 22.04. - Im heimischen Wald
Treffpunkt: 10.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34
Wanderstrecke: Wanderheim - Kurpark - Odenbrunnen - St. Barbara-Ruine - Grillplatz - Reichenbach. Wegstrecke: 9 km, Wanderzeit 2,5 Std. Einkehr bei der Bäckerei Nussbaumer zum Bäckerei-Frühschoppen.
Führung: Karl-Heinz Keßler, Markus Müller.

Mi., 25.04. - Mittwochstreff
Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.
Um 17.00 Uhr beginnt der Lichtbildervortrag von Frau Monika Weber aus Spessart - Thema: "Mustang, das tibetische Nepal"

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!
Klettern unter sachkundiger Anleitung
Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.
Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr
Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr
Gruppe 3 ab 19.45 Uhr
Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

Vogelstimmenwanderung am 25.03.2018
Trotz der kühlen Morgentemperatur und dem frühen Beginn nach der Zeitumstellung waren 30 Interessierte zur diesjährigen ersten Vogelstimmenwanderung erschienen. Bei der von Eva Kübler und Hans-Peter Anderer geführten Wanderung wurden 22 Vogelarten gehört und zum Teil auch gesehen. Wir möchten uns bei Eva Kübler, Hans-Peter Anderer und den Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung bedanken. Mehr über die gehörten/ gesehenen Vogelarten und eine Buchempfehlung ist auf unserer Internetseite zu finden unter: https://www.nabu-karlsbad-waldbronn.de/aktuelle-informationen/

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Jahreshauptversammlung am 23.03.2018
„Terra preta – Schwarzes Gold der Indios"
Da diesmal keine Neuwahlen anstanden, hatten wir Zeit für eine spannende Reise ins Amazonasbecken, nach Portugal und zurück mit dem Bodenkundler Dr. Armin Siepe. Terra preta ist portugiesisch und bedeutet „schwarze Erde". Entdeckt wurde die dunkle Erde zunächst rund um Siedlungsgebiete im Amazonasbecken. Seit Jahrtausenden haben die hier lebenden Menschen aus Bioabfall, Küchenresten, Exkrementen und verkohlten Pflanzen einen humusreichen und fruchtbaren Boden als Grundlage für ihre Ernährung geschaffen. Die Methode war allerdings nicht nur im Amazonasbecken, sondern rund um den Globus – auch in unseren Breiten – bekannt. Sie wird heute wieder neu entdeckt. Grundlage der terra preta ist die Pflanzenkohle. Sie hat eine enorm große Oberfläche und kann deshalb sehr viele Nährstoffe an sich binden. Pflanzenkohle vermischt mit Kompost oder Dung bringt in den Boden eingearbeitet nachhaltig mehr Humus und Fruchtbarkeit in die Scholle. So wird nicht nur Kunstdünger eingespart, auch der Klimaschutz profitiert, weil mehr Kohlenstoff im Boden gebunden wird. Armin Siepe brachte viele Anwendungsbeispiele mit und erläuterte auch, wie man Pflanzenkohle herstellt. Eine lebhafte Diskussion schloss sich dem interessanten Vortrag an. Wir freuen uns schon darauf, demnächst mit Armin Siepe einen „Verkohlungsversuch" zu machen.
Kontakt: Manfred Müller, Tel.: 07202 1284,
mm.karlsbad@gmx.de,
Wehrhart Schmid, Tel.: 07243 67529, wehrschmid@imail.de

Kulturfreunde Albgau e.V.

Samstag, 31.03., 21 Uhr

Rock - Café Hirsch, Etzenrot

Moby Dick
Die Hard&Heavy-Rock-Coverband der Extraklasse !!! Fünf versierte Heavyrocker aus dem Raum Karlsruhe und Pforzheim, allesamt seit vielen Jahren auf allen Bühnen Europas

unterwegs, machen sich auf, um ihren Idolen angemessen Tribut zu zollen !
Zu Sänger Hagen Grohe gesellen sich die Dog Track, Dezperadoz und Voodoo Circle "Animal-Drum-Machine" Markus Kullmann, sowie das COVER UP Trio Holgi Seeger (Keyboards), Oliver O.G. Güttinger (Gitarre) und Tobias Griebel (Bass).
Auf dem Programm stehen: Deep Purple, Whitesnake, Foreigner, Led Zeppelin aber auch neueres wie z.B. Foo Fighters u.v.m. in nahezu atemberaubender Energie und Performance bis zum Siedepunkt !!!
Hard

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Transparenz - Nachhaltigkeit – Beteiligung
Unabhängige Informationen sind dafür unverzichtbar. Zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die beim lokalen Mediendienst **www.zukunft-waldbronn.de** und auf unserer Homepage **www.unser-waldbronn.de.**

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Fortsetzung des Berichts über die Veranstaltung zum Thema Kinderbetreuung und Grundschule:

Ingo Eble und **Ulrike Tiedke** stellten für die Leitbildgruppe Soziales den im Leitbild fixierten Anspruch heraus, dass es für Kinder ganzjährig eine hochqualifizierte Betreuung gibt, und zwar in allen Ortsteilen. Bezogen auf die Grundschule sollen alle drei Schulstandorte erhalten werden. Für eine Ganztagsschule sprach sich Eble nur aus, wenn die Hortangebote weiter bestehen bleiben können. Er sieht in Waldbronn gute Ausgangsbedingungen für die Ganztagsschule, weil in Busenbach und Reichenbach bisher von der Werkrealschule genutzte Räume vorhanden sind. In Etzenrot würde sich das Ganztagsangebot an das pädagogische Konzept der Waldschule anschließen. Der Sprecher der Leitbildgruppe bezog sich auf eine Aussage von Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, und hofft, dass Ganz- und Halbtagszüge parallel möglich sind. Das gute Betreuungsangebot an den Waldbronner Grundschulen könne durch die Nutzung des landesweiten Jugendbegleiterprogramms noch weiter ausgebaut werden. Es bietet Nachmittagsbetreuung mit kulturellen, sportlichen oder musischen Aktivitäten an.
Auch der Schulsozialarbeit misst die Leitbildgruppe Bedeutung bei, denn die Schule benötige in zunehmendem Maße Sonderpädagogen, um einerseits Verlagerung von Erziehungsverantwortung, Gewaltprävention und Inklusion zu bewältigen und andererseits die Kinder bei der individuellen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Zusätzlich sei die Medienbildung eine wichtige Aufgabe der Schulen. Die Ausstattung dafür mit Computern und Notebooks habe der Schulträger zu leisten. Um für die künftigen Herausforderungen gerüstet zu sein, regte die Leitbildgruppe Soziales an, dass Gemeindeverwaltung und Schulleitungen einen Schulentwicklungsplan skizzieren und erörtern.

Einladung zum Dialogforum „Heimat. Land“
Dienstag, 24.04.2018, 18:30 Uhr
Haus der Geschichte Otto-Borst-Saal,
Konrad-Adenauer-Str. 16, Stuttgart
Die CDU-Landtagsfraktion Vors. Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, MdL, lädt dazu ein, sich intensiver mit dem Begriff und dem Lebensgefühl **„Heimat im 21. Jahrhundert“** auseinanderzusetzen. Anmeldungen bitte bis zum 18.04.2018 per E-Mail: veranstaltungen@cdu.landtag-bw.de.
Weitere Informationen unter www.cdu-waldbronn.de
CDU Gemeindeverband Waldbronn
Text: Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn

Erneuter Führungswechsel bei der SPD Waldbronn
Die Mitglieder der SPD Waldbronn hatten auf ihrer Jahreshauptversammlung am 23. März erneut über den Vorsitz des Ortsvereins zu bestimmen. Dr. Hans-Hermann Klumpp, der das Amt erst vor einem Jahr übernommen hatte, wollte sich aus beruflichen Gründen wieder aus der ersten Reihe des Vorstands zurückziehen. Dafür, dass er sich in einer personell kritischen Lage im März 2017 zur Verfügung gestellt und ein Jahr die Geschicke des Ortsvereins souverän in die Hand genommen hatte, dankte ihm die Versammlung mit großem Beifall.
Ebenso großen Beifall erhielt die bisher als Beisitzerin im Vorstand tätige Gabriele Bitter, nachdem sie von der Versammlung einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt worden war. Gabriele Bitter ist Jahrgang 1956 und wohnt seit 2005 in Waldbronn. Sie ist eine äußerst erfahrene Genossin, die in ihrer früheren Heimat Nordrhein-Westfalen Vorstandsfunktionen bei der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD und in der Gewerkschaft ÖTV/ver.di auf allen Ebenen bis zur Landesebene hinauf bekleidet hat. Hohe Kompetenz in kommunalpolitischen Fragen hat sie sich in der Stadt Gelsenkirchen erworben, wo sie als Kommunalbeamtin und Personalrätin tätig war.
Inhaltlich war die Versammlung geprägt von der Diskussion zur anstehenden Erneuerung der Partei. Einen besonderen Akzent hierzu setzte Dennis Eidner als Vertreter der Jungsozialisten im Landkreis. Seine Vorschläge zur Verjüngung der Partei durch gezielte Ansprache junger Wähler wurden mit großem Interesse aufgenommen und führten zu konkreten Absprachen über ein Kooperationsprojekt der Jusos mit dem Ortsvereinsvorstand.
In seinem Ausblick über die Arbeitsschwerpunkte des kommenden Jahres sprach der scheidende Vorsitzende insbesondere den Kulturabend am 21. April mit dem Irish-Folk Duo Quare Steam und das traditionelle 1. Mai-Fest an, um dann auf den Höhepunkt Anfang nächsten Jahres hinzuweisen, wo der SPD-Ortsverein am 2. Februar sein 100-jähriges Bestehen feiern kann.
(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter
Telefon: 07243 / 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de
www.spd-waldbronn.de

Sonstiges

Mitsingen im Oster-Spontan-Chor: Cäcilienmesse und Halleluja

An Ostern findet in St. Jodokus Wiesental ein Festgottesdienst mit Gounods Cäcilienmesse und Händels Halleluja zum Mitsingen statt. Anlass ist der 200. Geburtstag von Charles Gounod in diesem Jahr. Am Ostersonntag, 1. April erklingt das großartige Werk der französisch-romantischen Kirchenmusik um 10 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Waghäusel-Wiesental (Mannheimer Straße 1). Zum Mitsingen eingeladen sind Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen, die beide Stücke schon einmal gesungen haben oder über entsprechende Blattsing-Kenntnisse verfügen und an diesem Tag keinen Dienst in anderen Chören haben. Während in größeren Städten öfter schon bekannte Oratorien zum Mitsingen in einem Spontan-Chor angeboten wurden, möchte Dekanatschorleiter Markus Zepp diese Idee nun erstmals

im Dekanat Bruchsal verwirklichen. Verlockend sind die mitwirkenden renommierten Solisten Daniela Köhler (Sopran), Gerhard Schramm (Tenor) und Hans-Josef Overmann (Bass). Begleitet wird der Ad-hoc-Chor, in dem es weder Vorsingen noch eine weitere Verpflichtung gibt, vom großen Sinfonieorchester des „Ensemble Con fuoco Bietigheim“ inklusive Harfe, großer Trommel und Orgel. Mitwirkende sind ohne Voranmeldung zur Generalprobe am Samstag, 31. März um 10 Uhr in die St. Jodokus-Kirche nach Waghäusel-Wiesental eingeladen. Am Ostersonntag finden Einsingen und Anspielprobe um 9 Uhr in der Kirche statt. Noten werden gestellt, können aber gerne auch selbst mitgebracht werden. Dekan Lukas Glocker wird die Osterpredigt halten und die Gottesdienstbesucher mit einem „risus paschalis“ überraschen.

KVV: Fahrgastbeirat begrüßt neue Mitglieder

Elf neue Mitglieder begrüßte der Fahrgastbeirat des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) bei seiner jüngsten Sitzung am Mittwochabend im Infopavillon „K.“ am Ettlinger Tor. Nachdem satzungsgemäß zum März 2018 vakante Plätze neu besetzt werden mussten, hatten sich 70 Bürgerinnen und Bürger um einen Platz im Gremium beworben. Eine fünfköpfige Findungskommission aus Mitgliedern des Fahrgastbeirates hatte dann eine Auswahl aus den Bewerbern getroffen. „Wir haben dabei besonderes Augenmerk auf die Motivation der Kandidaten gelegt und natürlich war es uns wichtig, dass durch eine heterogene Zusammensetzung des Beirates die ganze Vielfalt der Fahrgäste im KVV und ein möglichst breites Interessensspektrum abgebildet wird“, erklärte Dr. Charlotte Kämpf, die Sprecherin des Fahrgastbeirates.
Auch KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon begrüßte die neuen Mitglieder des Gremiums und gab ihnen einen Ausblick auf zentrale Projekte und Herausforderungen, mit denen sich der KVV aktuell beschäftigt bzw. die auf den KVV zukünftig zukommen werden, wie etwa das Testfeld für autonomes Fahren oder die Weiterentwicklung des KVV zu einem Mobilitätsverbund. Gleichzeitig verabschiedete Pischon die scheidenden Beirats-Mitglieder und bedankte sich bei ihnen für das ehrenamtliche Engagement in den vergangenen Jahren: „Sie haben mit Ihrer praxisnahen Sichtweise und Ihrem Fachwissen wertvolle Impulse geliefert, um zahlreiche Verbesserungen zugunsten aller Fahrgäste umzusetzen und so den öffentlichen Nahverkehr in der Region noch attraktiver zu machen“, erklärte der KVV-Geschäftsführer. „Ich freue mich auf die Fortsetzung des guten Dialogs zwischen dem KVV und den neuen Beiratsmitgliedern“, so Pischon bei der Abschieds- und Willkommenssitzung für das alte und neue Gremium.
Seit seiner Gründung im Jahr 1998 vertritt der Fahrgastbeirat im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) die Interessen aller Fahrgastgruppen gegenüber dem KVV und den Verkehrsunter-nehmen. Dabei repräsentieren die rund 20 ehrenamtlichen Mitglieder des Gremiums die ganze Vielfalt der KVV-Kunden und Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs in der Region: Zum Fahrgastbeirat zählen Schüler, Erwerbstätige, Senioren oder auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Der Fahrgastbeirat trifft sich sechs Mal im Jahr und berät den KVV, um für alle Fahrgastgruppen ein qualitativ hochwertiges Nahverkehrsangebot zu gewährleisten und um die Akzeptanz und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu erhöhen. Anregungen und Vorschläge für die Verbesserung der Mobilitätsangebote im KVV nimmt der Fahrgastbeirat gerne per E-Mail an fahrgastbeirat@kvv.karlsruhe.de entgegen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Von der Lyrikerin Janina Niemann-Rich stammen die Kurzgedichte „OP“, „Befund“, „Du“, „Hoffnung“, „Ehealltag“, „Laut“, „Erinnerung“, „Abschied“ und „Vergebens“:

Gedanken im Kreisverkehr
Angst ohne Ausweg

Vergessen unmöglich
Verstehen niemals
Verzeihen undenkbar
Zeitheilung Lüge

Fühle nichts
deine Nähe Seelenfriedhof

Gehwegschäden des Lebens
sanierte Straßen sichtbar

Grau in Grau
schattete Nuancen deine Nähe

Wort für Wort
Liebe verstummt

Kindheitstraum
Fensterblumenbank
Kindheitstrauma
Gefühlseisbahn der Mutter

Du gehst in Liebe
trauerflorschwarz meine Seele

Wenn du weißt
der Tag kommt
an dem du gehst
bleib!

Anfang März bei den Hasen



In der Tat hofft jeder Hase,
dass vorbei die Kältephase;
Frühling seinen Einzug hält.
Frost und Schnee nicht weiter quält.

Mit dem Müßiggang ist Schluss.
Arbeit rund ums Ei ein Muss!
Hasen planen und bereiten
alles für die Osterfreuden.

Großer Aufwand, der sich lohnt.
‚Alte Hasen‘ sind‘s gewohnt.
Und der Nachwuchs darf schon üben;
Eier anstatt ‚Kraut und Rüben.‘

Alle hoffen, dass das Fest
keine Wünsche offen lässt!
Insgesamt läuft es ganz rund,
wenngleich ein paar Pfötchen wund...

Christa Maria Beisswenger